

DIE FRÄNKISCHE ALB



ZEITSCHRIFT FÜR WANDERN, KULTUR UND NATURSCHUTZ



Wandern – Lebensfreude pur

Gewinnen Sie mit der Fränkischen Alb
Kreuzworträtsel S. 57



TAGES SPECIALS



**RESTAURANT • BOWLINGBAHNEN
BIERGARTEN • VERANSTALTUNGSSAAL**



kleiner Salat für
nur 2,50 €



JEDEN DIENSTAG

JEDEN MITTWOCH

MEGA-SPECIAL: JEDEN DONNERSTAG

**SPARERIBS
ALL-YOU-CAN-EAT**

mit Fritten
und Cole Slaw
für nur 26,50 €

**SCHNITZEL
TAG**

Schnitzel „Wiener Art“
mit Fritten oder
Kartoffelsalat für
nur 17,90 €

**BURGER
DAY**

Jeder Burger* mit
Fritten, Mayonnaise
und Ketchup für
nur 17,90 €



**BOWLING
SPECIAL**

**50 %
Rabatt**

19,50 € pro Bahn/Std.
statt 39,00 €



nur solange der
Vorrat reicht



JEDEN FREITAG

JEDEN SAMSTAG

JEDEN SONNTAG

**FISCH
TAG**

Jedes Fischgericht
aus unserer regulären
Speisekarte für nur
17,90 €

**STEAK
TAG**

11:00 - 15:00 Uhr
250 g Rumpsteak mit
Ofenkartoffel und Sour
Cream für nur 23,50 €

**SCHÄUFERLE
SPECIAL**

11:00 - 15:00 Uhr
Schäuferle mit Kloß,
Soß und Salat
für nur 15,15 €

**EVENTS
& RESERVIERUNG**

Entdecke alle Events
und reserviere online
auf unserer Webseite

0911 311 097 55

TELEFONISCHE RESERVIERUNG



Gasthaus HEIDEKRUG Nürnberg • Waldluststr. 67 • 90480 Nürnberg

Alle Preise pro Person und inkl. Mehrwertsteuer. Tages-Specials sind nur im Restaurant und nicht an Feiertagen gültig. Abbildungen ähnlich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. *Burger Day: Double Beef Burger ausgenommen.

| | Seite |
|---|----------------|
| VORWORT | 4 |
| HAUPTVEREIN | |
| Spenden | 5 |
| Messe "inviva" | 6 |
| Aktuelle Nachrichten | 10 |
| Informationen zum Gewinnspiel | 11 |
| ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE ALB BIBLIOTHEK | 12 - 13 |
| MOUNTAINBIKEGRUPPE IM FAV | 14 - 15 |
| Aktuelles der MTB Gruppe | |
| NORDIC WALKING IM FAV E. V. | 16 |
| WANDERPLAN | 17 - 27 |
| DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E.V. BUND | 28 - 29 |
| FRÄNKISCHER ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG | 30 - 33 |
| Wanderberichte | |
| ORTSGRUPPE FÜRTH E.V. | 34 - 37 |
| Aktuelle Nachrichten, Wanderberichte | |
| FAV FRUPPE REICHELDORF/MÜHLHOF | 38 - 40 |
| Aktuelle Nachrichten, Wanderberichte | |
| ORTSGRUPPE HERSBRUCK E.V. | 41 |
| Aktuelle Nachrichten | |
| Wanderberichte | 42 - 47 |
| GRUPPE SCHNAITACHTAL | 48 |
| Aktuelle Nachrichten | |
| Wanderberichte | 49 - 50 |
| FAV SCHWABACH | 51 |
| Aktuelle Nachrichten | |
| Jahreshauptversammlung | 52 - 53 |
| Wanderberichte | 54 - 55 |
| MORITZBERGVEREIN | 56 |
| Aktuelle Nachrichten | |
| Gewinnspiel | 57 |
| FAV BUND E.V. | 58 - 59 |
| Alles auf einen Blick | |
| IMPRESSUM | 59 |
| GRUPPEN UND VEREINE IM FAV | 60, 63 |
| Alle Adressen und Ansprechpartner | |
| WERBEARTIKEL | 61 - 62 |

WIR SUCHEN DRINGEND IN EHRENAMTLICHER POSITION EINE(N)

RECHTSREFERENT/IN m/w/d
BUCHHALTER/IN m/w/d
NATURSCHUTZWANDERWART/IN m/w/d

GGF. KANN DIE AUFGABE AUCH „GESCHNUPPERT“ KENNENGELERNT WERDEN.
 INTERESSENTEN WENDEN SICH BITTE AN DIE VIZEPRÄSIDENTIN WALTRAUD BAUER
 (0911-45 42 90, WALTRAUD.STUMPF@T-ONLINE.DE).

VORWORT

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

es ist mir eine Freude, wieder ein Vorwort in der Fränkischen Alb schreiben zu dürfen.

Wir haben jetzt die schönste Wanderzeit des Jahres vor uns – alles grünt und blüht – es ist derzeit überall "schee" wie man in Franken sagt.

Ich zitiere ein von meiner Urgroßmutter oft vorgelegenes Gedicht:

"Die Sonne lacht, das Wetter ist schön, Herr Lehrer, wir wollen spazieren gehn. Ziehn wir an die rote Weste, dann gehen wir auf die Alte Veste. Ziehn wir an den grünen Rock, dann gehn wir auf den Schmausenbuck. Setzen wir auf den Hut über Zwerch, dann gehn wir auf den Moritzberch und trinken wir ein Gläschen Wein, dann gehn wir auf den Hohenstein."

Letzteres ist natürlich die beste Idee – da solltet Ihr wieder einmal hin, dort könnt Ihr das Wanderheim in neuem Glanz bewundern, denn die Gesamtvorstandschafft beschloss eine (notwendige) Renovierung der Fassade, auf dass uns unser Schmuckstück noch lange erhalten bleiben möge.

Ich sehe den Fränkischen Albverein als eine große Bereicherung an. Die Vielfältigkeit, die verschiedenen Geschäftsbereiche, die bunte Mischung an Themen und Menschen unterschiedlichster Art – faszinierend!

Wir haben als Team in den vergangenen Jahren viel erreicht. Von einem guten Miteinander mit den Ortsgruppen und den Fachwarten bis zu einer Modernisierung unserer Zeitschrift "Die Fränkische Alb" bis zu einer neuen Gestaltung unserer Homepage – es hat sich viel bewegt und geht immer weiter nach vorne.

Der FAV ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Er vertritt die Interessen seiner Ortsgruppen – für viele eine Heimat.



Erwähnen möchte ich einen besonderen Termin: Ich war diese Woche eingeladen bei den sogenannten "Mittagslesungen" der Nürnberger Stadtbibliothek. Diese Lesungen finden einmal pro Woche statt und ich habe aus einem Wanderbuch vorgelesen, das über "Wanderglück" ging. Den über 60 Teilnehmenden hat es ersichtlich gut gefallen, sich auf eine gedankliche Wanderung zu begeben, und natürlich machte ich entsprechend Werbung für den Fränkischen Albverein und verteilte Prospekte und Flyer.

Ihnen und Euch wünsche ich einen schönen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen in unserer wunderbaren Region und sage immer wieder DANKE für Euer Engagement und die Verbundenheit zum Verein!

**Frisch auf,
Euer Uli Reinwald, Präsident FAV Bund**

HAUPTVEREIN

Wir bedanken uns bei unseren Spendern

| Spenden FAV-Bund 01.10. - 31.12.2024 | | | Spenden FAV-Bund 01.01. - 31.01.2025 | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|-----------------|--------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Datum | Spender | Betrag | Datum | Spender | Betrag |
| Verein | | | Verein | | |
| 10.10.2024 | Stadt Nürnberg | 30,00 | 16.01.2025 | Brigitte Kirchner | 7,05 |
| 13.10.2024 | Spende anonym | 6,36 | 31.01.2025 | Givio GmbH | 100,00 |
| 28.10.2024 | anonym | 0,31 | 10.02.2025 | Bodo Hahn | 300,00 |
| 11.11.2024 | Bodo Hahn | 250,00 | 16.03.2025 | inviva | 5,10 |
| 27.11.2024 | Dr. Ulrich und Ulrike Walter | 100,00 | 24.03.2025 | Agentur Beziehungsweise | 50,00 |
| 18.12.2024 | Anton und Barbara Luger | 100,00 | 28.03.2025 | Gerhard Erich Gros | 100,00 |
| 20.12.2024 | Dr. Stefan Popp | 100,00 | 06.03.2025 | anonym | 500,00 |
| 23.12.2024 | Wolfgang Böhm | 30,00 | Gesamt Verein | | 1.062,15 |
| 27.12.2024 | Ralf und Sabine Schuhmann | 100,00 | Wegemeisterei | | |
| 30.12.2024 | anonym | 1.152,50 | 07.01.2025 | Hans Joachim Pabst | 250,00 |
| Gesamt Verein | | 1.869,17 | 28.02.2025 | Wolfgang Kehl | 80,00 |
| Wegemeisterei | | | 27.03.2025 | Jürgen Engelhard | 6,00 |
| 02.12.2024 | Horst Gwinner | 30,00 | 27.03.2025 | Christian Philippek | 8,00 |
| 10.12.2024 | Lothar Müller | 1.000,00 | 27.03.2025 | Frank Ott | 8,00 |
| 27.12.2024 | Walther Schmidt | 75,00 | 27.03.2025 | Udo Falkener | 14,40 |
| 30.12.2024 | Spende WM aus Fahrtkosten | 184,20 | 27.03.2025 | Erwin Loos | 19,20 |
| Gesamt Wegemeisterei | | 1.289,20 | 27.03.2025 | Rudolf Geiss | 20,80 |
| Wanderheim | | | 27.03.2025 | Anke Baumann | 28,00 |
| 13.10.2024 | Ina Eckert | 0,90 | 27.03.2025 | Claudia Nickel | 28,00 |
| 27.11.2024 | Hüttenkasse | 6,00 | 27.03.2025 | Ronald Klein | 30,40 |
| 02.12.2024 | W. Bauer für Balkonkraftwerk | 1.000,00 | Gesamt Wegemeisterei | | 492,80 |
| 07.12.2024 | Waldweihnacht | 77,00 | Wanderheim | | |
| 17.12.2024 | Michaela Weber | 40,00 | 23.03.2025 | anonym | 32,00 |
| 23.12.2024 | Hüttenkasse Olaf Brummel | 15,00 | 31.03.2025 | Hüttenkasse | 50,30 |
| Gesamt Wanderheim | | 1.138,90 | Gesamt Wanderheim | | 82,30 |
| Gesamt | | 4.297,27 | Gesamt | | 1.637,25 |

Mitglieder werben!
und beim FAV mitwandern!

HAUPTVEREIN

„inviva“ - alles, was das Leben bewegt!**Vom 12. - 16. März 2025 in Halle 9**

Die Messe „inviva“ richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Zur inviva „Aktives und Selbstbestimmendes Leben“, sind im März mehr als 71.000 Besucher gekommen. Am Dienstag dekorierten Siggie und ich zwei Stunden lang unsere Präsentationsfläche, wir hatten 9 qm zur Verfügung. Der neue Aufsteller über die Wegemeisterei war unser „Eyecatcher“ und fügte sich gut ein, so konnten wir unser Angebot noch besser präsentieren.



Wir hatten einen super Standort bei den Eingangstüren zur Halle 9 - jeder musste an uns vorbei. Das Konzept ist, die Messe für die Generation 50 plus in die große „Freizeit, Touristik & Garten“ zu integrieren. Der Fränkische Albverein Bund e.V. war wieder mit einem Stand vertreten um, mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im persönlichen Gesprächen, gute Kontakte zu knüpfen. Im „Forum der Verbände und Initiativen“ bekamen die neugierigen Senioren, direkt Vorort, einen Eindruck, über das Leistungsspektrum des FAVs und sie erfuhren auch Details über die ehrenamtliche Mitarbeit bei uns im Fränkischen Albverein e.V. Bund. Unseren Stand besuchten viele interessente Besucher, unsere Mitglieder und diejenigen, die sich in der Wegemeisterei ehrenamtlich engagieren möchten.



Diese Interessenten betreute Rainer Frey, seines Zeichens Wegemeister, hervorragend. Mit seinem Werkzeug demonstrierte er professionell die Tätigkeit des Markierens. Er warb mit seiner Präsentation 3 Männer und 2 Frauen für die Wegemeisterei. Der Fränkische Albverein informierte über unsere 11 Gruppen und über unser schönes Wanderheim am Hohenstein.



Die Mitglieder lobten uns sehr, dass unser Kleinod vom FAV nach der Renovierung so schön geworden

ist. Den ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter/innen Brigitte Milde, Siegfried Bauer, Rainer Frey, Tine Karl-Peters, Clemens Wagner und Waltraud Bauer sei herzlich gedankt. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein können.

Eure Vizepräsidentin Waltraud Bauer

HAUPTVEREIN



Abschalten ist am einfachsten, wenn der Handyempfang verschwindet und Vogelstimmen übernehmen.

Verfasser o. H.

Mitglieder
werben!

... und beim FAV
mitwandern!

Claudia's Pferderanch



Kirchensittenbach • Menschhof 1
0170/3106942 od. 09152/237

Claudia's Pferderanch in Menschhof

In herrlicher Landschaft zwischen Rupprechtstegen und Hormersdorf, in Menschhof 1, liegt Claudia's Pferderanch. Unter professioneller Anleitung haben hier Jung und Alt die Möglichkeit, auf braven Pferden Reitausflüge im idyllischen Sittenbachtal zu unternehmen. Im gemütlichen Reiterstüberl kann man nach einem Ausritt noch etwas entspannen. Auch für Kindergeburtstage ist das Stüberl bestens geeignet. Geöffnet hat die Ranch täglich, außer sonntags, von 10 – 18 Uhr. Termine nach tel. Vereinbarung.

Unser Wanderheim am Hohenstein

Zu Füßen der Burg Hohenstein im gleichnamigen Ort liegt unser Wanderheim im Schnittpunkt zahlreicher Wanderwege. Es bietet tagsüber Platz für Wandergruppen bis 50 Personen:

www.fraenkischer-albverein.de/wanderheim-hohenstein
Ausstattung: Küche für Selbstversorger, Aufenthaltsraum für 50 Personen, 2 Duschen und WC auf dem Flur / Waschraum, 20 Betten gesamt (1x 2-Bett-Zimmer, 2x 4-Bett-Zimmer, 1x 10-Betten-Raum).

Es empfiehlt sich einen geplanten Aufenthalt frühzeitig anzumelden.

Bitte fordern Sie die Preisliste bei unserer Hausreferentin an: Andrea Oehme, Obere Grabenstraße 7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239 (ab 19.00 Uhr) ••• E-Mail: angeraja@web.de

Belegungsplan auf unserer Website:

www.fraenkischer-albverein.de/wanderheim-hohenstein
Anmeldeformular, Flyer Wanderheim, Panoramaansicht Gastraum

Geschäftsstelle Fränkischer Albverein e.V. Bund, Heynstr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-42 95 82, Fax-42 95 92, info@fraenkischer-albverein.de



Spenden sind willkommen!

Spendenkonto (Wanderheim):

Fränkischer Albverein e.V. Bund
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE43 7605 0101 0012 1297 89
Bank: Sparkasse Nürnberg

HAUPTVEREIN

Wanderung zum 50. Breitengrad

Mit dem Verkehrsverbund Nürnberg gelangen wir nach Zapfendorf, dem Ausgangspunkt der ungefähr 14km langen Wanderung. Vom Bahnhof Zapfendorf gehen wir vor zur Hauptstraße und überqueren diese bei der Ampel. Dort schwenken wir rechts ab und laufen mit der Markierung „Rotes Omega Zeichen“ und der Markierung „7-Flüsse-Weg“ die Herrngassen entlang, wobei wir auch das Rathaus streifen. Etwas später nimmt uns die Scheßlitzer Straße auf und wir marschieren auf dieser, bis wir die Kirche mit ihrem markanten spitzen Turm rechter Hand erreichen. Gleich nach der Kirche knicken wir rechts ab in den Oberweg.

Wir marschieren der Straße entlang, bis wir an das Sackgassenschild stoßen. Dort leitet uns die bekannte Markierung „Rotes Omega Zeichen,“ links ab auf einen Feldweg. Wir folgen nun immer dieser Markierung. Später tangieren wir rechterhand das Freibad von Zapfendorf und stoßen dann nach wenigen Minuten an eine Hauptstraße. Hier biegen wir links ab, unterqueren die Autobahn auf einem Fuß- und Radweg und steuern auf diesem der Ortschaft Lauf zu. Dann erreichen wir Lauf, gehen an der Kirche vorbei und streifen links das Eiermuseum von Lauf, nach wenigen Metern rechts ab und nach der Bushaltestelle setzen wir im Sträßlein „Eulenbrunnen“ unsere Wanderung fort. Das Sträßlein geht in einen Feldweg über. Nach kurzer Zeit tangieren wir linkerhand einen Sportplatz



und steuern dem Waldrand zu. Nun nimmt uns der Wald

mit schönem Baumbestand auf und wir mühen uns den Berg hoch. Dann achtgeben! Wir erreichen linkerhand einen Markierungspfahl, der uns rechts ab des Weges auf einen Waldpfad leitet, der eventuell von Windbruch beeinflusst sein könnte.

Diesem folgen wir. Die Markierung fest im Blick, zieht der Weg links hoch, die Schlucht verlassend. Dann stoßen wir auf eine Hauptstraße. Hier verlassen wir die Markierung und biegen links ab. Wir marschieren auf der linken Straßenseite etwa 50m, dort setzen wir uns rechts ab von der Straße

und wandern auf einem Feldweg leicht bergauf. Nach wenigen Minuten erreichen wir einen Pfahl mit der Markierung „Nr. 1“ rechterhand. Hier schwenken wir links ab auf einen breiten Feldweg. Dieser Weg führt uns Richtung 50. Breitengrad. Nach etwa 5 Minuten stoßen wir an eine Hauptstraße. Hier knicken wir rechts ab und laufen auf der linken Straßenseite weiter. Nach dem großen Parkschild rechterhand der Straße erreichen wir nach etwa 5 Minuten den 50. Breitengrad abseits der Straße.

Mit Pflastersteinen ist die Linie des 50. Breitengrades nördlicher Breite angedeutet. Wir gönnen uns den Spaß und balancieren der Linie entlang. Danach marschieren wir auf dem Weg mit der Markierung „Nr. 1“ ein Stück des gleichen Weges zurück, bis wir wieder den Pfahl mit der Markierung „Nr. 1“ erreichen. Hier biegen wir nicht nach rechts ab, sondern marschieren geradeaus des Weges am Waldrand entlang, rechterhand Felder. Dann erreichen wir rechts des Weges einen große Scheune. Hier biegen wir links ab und verlassen den Weg. Dann tangieren wir linkerhand einen Golfplatz. Rechts des Weges streifen wir So-

SUSI HOLT SCHROTT!

**Kostenlose Abholung
v. Altmetall + Schrott**

**Ankauf Altfahrzeuge,
Transporter, Busse, Autos**

☎ 09123-12461 od. 0172-8518247

HAUPTVEREIN

laranlagen. Wenig später erreichen wir links, etwas zurückversetzt, das Gut Leimershof. Dann stoßen wir an eine Hauptstraße. Dort gehen wir vorsichtig über die Straße und wandern auf einem Schotterweg geradeaus weiter. Der Weg wird links und rechts von mächtigen Solaranlagen gesäumt. Dann erreicht der Weg die Talsenke, wo er bei einem Jägerstand links abknickt. Wenige Minuten später biegt der Weg nach rechts ab.

Auf diesem Weg bleiben wir nun unmarkiert etwa 1 km, bzw. 15-20 Min., links Felder, rechts Bäume und Buschwerk. Dann erreichen wir eine Kreuzung, wo ein Weg links kommend und mit Bäumen und Büschen bewachsen einmündet.

Hier knicken wir rechts ab. Der Weg leitet uns direkt hinab in den Ort Merkendorf, der in einer Talsenke liegt. Dort können wir in einer Brauereiwirtschaft gut rasten und die örtliche Braukunst testen. Und wenn die Wirtin fragt: "Nun ans?" kann man sich dem nicht verweigern, denn Durst schlägt Vernunft. Nach dem Bier und den Gaumenfreuden

setzen wir unsere Wanderungen fort. Nun folgen wir dem Wanderzeichen „13-Brauereireinen-Weg“ das uns sicher über Feldfluren die letzten Kilometer nach Drosendorf leitet.

Dort endet unsere Wanderung, wo wir mit dem Bus nach Bamberg fahren können mit Anschluss nach Nürnberg.

Alfred Bachmann



HAUPTVEREIN

Wechsel in der DWV-Geschäftsführung – Danke und Willkommen



Dr. Bernd Hartmann



Ute Dicks



Erik Neumeyer

Fotos: Jens Kuhr / DWV, privat

Anfang April ist Dr. Bernd Hartmann in die Geschäftsführung des Deutschen Wanderverbands eingestiegen und wird zum 1. Juli alleiniger Verbandsgeschäftsführer. Der promovierte Kommunikationswissenschaftler bringt langjährige Erfahrungen aus den Bereichen Digitalisierung, Marketing und Fördermittelakquise mit.

Er folgt auf Ute Dicks, die den DWV zusammen mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Erik Neumeyer über Jahrzehnte geprägt hat – vom Aufbau der Marke „Wanderbares Deutschland“ bis zu erfolgreichen Projekten in den Bereichen Naturschutz, Mobilität und Bildung.

Beide verlassen das Team der Geschäftsstelle Anfang Juli. Der DWV bedankt sich für ihr außergewöhnliches Engagement und wünscht Dr. Bernd Hartmann einen erfolgreichen Start.

Auf geht's zur
**ENGELTHALER
KIRWA**

HERZLICHE EINLADUNG

FRÄNKISCHE SPEZIALITÄTEN & ZÜNFTIGE MUSIK

Donnerstag 26. Juni ab 16.30 Uhr
VOGELSUPPE (auch gerne zum Heimholen)
mit Musik von der Band HERZBLATT

Sonntag 29. Juni
KIRCHWEIHBETRIEB und abends mit Musik
von M&M's

Montag 30. Juni ab 10.30 Uhr
FRÜHSCHOPEN mit BENRAY und
abends Kirchweihhausklang

Um Reservierung wird gebeten!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Schwab-Wagner und
das Lamm Team mit den
Engelthaler Kirchweihmädels und Kirchweihbuben

Landgasthof „Weißes Lamm“ | Jochen Schwab
Hauptstraße 24 | 91238 Engelthal
Tel. 09158 - 929990 | kontakt@hotel-weisseslamm.de

“

Die Natur
braucht
sich nicht
anzustrengen,
bedeutend zu
sein. Sie ist es.
Robert Walser

Unser Gewinnspiel!

Kreuzworträtsel auf S. 57

Daniela Reisch

Wandern für die Seele. Fränkische Schweiz
Wohlfühlwege

Traumhafte Wanderungen in der Fränkischen Schweiz – Erlebnisreiches Wandern durch beeindruckende Landschaften

Neben romantischen Burgruinen und den bizarren weißen Dolomittfelsen hält die Fränkische Schweiz noch viele weitere Wunder für Naturfreunde parat. Das zeigen die 20 Touren, die Daniela Reisch für „Wandern für die Seele. Fränkische Schweiz“ ausgedacht hat.



Je nach Schwerpunkt sind sie unterteilt in Auszeitouren, Panoramatouren, Verwöhntouren, Entschleunigungstouren und Erfrischungstouren. Sie führen zwischen Bamberg, Bayreuth und Erlangen sowohl zu den landschaftlichen und kulturellen Highlights als auch über ruhige und wenig begangene Pfade durch die Stille der Natur.

„Die Seele braucht auch Platz und Ruhe zum Sich-Entspannen, und die findet sie auf verträumten Pfaden abseits der Sehenswürdigkeiten“, so Daniela Reisch, die als Natur- und Landschaftsführerin seit vielen Jahren die Fränkische Schweiz durchstreift.

ISBN 978-3-7700-2247-2

€ 16,99

WIR VERLOSEN:

3 x ein Buch: „Wandern für die Seele“
von Daniela Reisch.

Senden Sie das „LÖSUNGSWORT AUS DEM
KREUZWORTRÄTSEL VON SEITE 57“ bis zum
31.07.2025 an verlosung@verlag-hopfner.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Ihre Daten werden
ausschließlich zur Gewinnermittlung
verwendet und nach der Ziehung vernichtet.



Ab in die Natur!

... mit deinem VGN-Ticket

Neue
VGN-Freizeit-
tipps 2025
entdecken!



Hesselberg

209



Über 300 VGN-Freizeitipps:

vgn.de/freizeit

vgn_freizeit

vgn-verkehrsverbund



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

- Neuerscheinungen - ab sofort in unserer Bibliothek erhältlich

**Wandern für die Seele**

Daniela Reisch

Der Droste-Verlag hat in seiner Reihe "Wandern für die Seele" bereits rund 100 Bände veröffentlicht, von denen wir die Ausgaben Bayerischer Jura und Fränkische Schweiz in unserem Bibliotheksbestand haben. Aus dieser Reihe erhielten wir nun die Erstauflage des Wanderbuchs „Wohlfühlwege Oberpfälzer Wald“ der Autorin Daniela Reisch. Die Autorin, eine erfahrene Natur- und Landschaftsführerin, überträgt ihr umfangreiches Wissen und ihre Leidenschaft für die Region in dieses Buch und hat 20 Touren durch die malerische Landschaft des Oberpfälzer Waldes ausgesucht.


Dank der heutzutage offenen Grenze führen einige Wanderrouten auch nach Tschechien, wobei die Autorin ausdrücklich darauf hinweist, dass die Touren auch auf tschechischer Seite bestens ausgedeutet sind. Dem Titel der Buchreihe geschuldet spielen die Entschleunigung und das Seele-Baumeln-Lassen die Hauptrolle. So sind die Wandertouren auch nicht nach geografischen Gesichtspunkten geordnet, sondern in die fünf Kapitel Auszeiten (z. B. vergessene Burgen bei Schönsee), Weitblicke (Der Rauhe Kulm), Genuss (u. a. Beim Zoigl-Bier), Entschleunigung (Das Kulzer Moos bei Thanstein) und Erfrischung (u. a. Bunte Karpfenwelt) gegliedert. Die beschriebenen Touren sind unterschiedlich lang (zwischen 5 km und 15 km) und als Rundwanderwege ausgewiesen. Nur einige Gipfeltouren tragen den Hinweis auf „steiles Gelände“, ansonsten werden die Wanderungen als bequeme Wege eingestuft.


Alle Wanderungen sind ausführlich beschrieben und reich bebildert. In der Umschlagklappe ist die Übersichtskarte enthalten, und zu jeder Tour gibt es eine detaillierte Wegeskizze. Praktische Hinweise, u. a. zu Anfahrtswegen, dem Schwierigkeitsgrad und Einkehrmöglichkeiten, sind jeweils in einem Infoblock am Schluss der Beschreibungen zusammengefasst.

192 Seiten, Format 20,5 x 13,5 cm, brosch., Übersichtskarte, zahlr. Farbfotos, ISBN 978-3-7700-2534-3, Erstauflage.
Droste-Verlag Düsseldorf; 18.00 €



Igelwirt - Hotel mit traditioneller Behaglichkeit und modernem Ambiente

 gut gekennzeichnete Wanderwege direkt vor der Tür

 Gutes Essen im gemütlichen Restaurant, leckere Kuchen sowie unsere Terrasse mit hervorragender Panorama-Aussicht

Igelweg 6 · Schloßberg

91220 Schnaittach – Osterohe

Telefon +49 (0) 9153-406-0 · Telefax +49 (0) 9153-406 166

www.igelwirt.de



ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

**Glücksorte in der Fränkischen Schweiz**

Lore Kleemann

Vom Droste-Verlags erhielten wir eine weitere Neuauflage, dieses Mal aus der Reihe „Glücksorte“, die inzwischen mehr als 200 (!) Reiseführer umfasst. Das Buch führt in die Fränkische Schweiz, einer unserer Nachbarregionen. Die Autorin, sie ist auch Gäste- und Kulturführerin in der Fränkische Schweiz, lädt dazu ein, die Vielfaltigkeit ihrer Heimat zu entdecken.

Dazu hat die Autorin 80 Orte und Plätze zwischen Forchheim und Bayreuth sowie zwischen Gößweinstein und Ebermannstadt ausgewählt, in denen sie die Kultur- und Naturlandschaft und die vielfältige Schönheit der Fränkischen Schweiz aufzeigt. Jeder dieser Orte wird mit einer eigenen Seite vorgestellt und auch ein passendes und ebenfalls ganzseitiges Foto hinzugefügt, immer auch ergänzt mit einem individuellen Tipp der Autorin. Herausgekommen ist dabei eine bunte Mischung aus Klassikern und auch manchen Geheimtipps, die es zu entdecken gibt und zudem Lust macht auf eigene Erkundungen. Sehr hilfreich: ÖPNV-Hinweise helfen bei der Planung von Ausflügen.

Für alle, die die Fränkische Schweiz näher erkunden möchten, verspricht dieser Reiseführer inspirierende Einblicke und zahlreiche Tipps für glückliche Orte in der Region.

168 Seiten, Format 20,5 x 13,5 cm, brosch., Übersichtskarte, Farbfotos, ISBN 978-3-7700-2603-6, Erstauflage. Droste-Verlag Düsseldorf, 16.00 €

Weitere Neuzugänge**Historischer Verein Neuburg a.d.D.**

Neuburger Kollektaneenblatt – Jahrbuch / Bd. 171

291 Seiten, farbige und S/W-Abbild.; gebund., Format 24 x 16 cm, ISSN 0302-5934. Im Eigenverlag

Nürnberger Altstadtfreunde e. V.

Nürnberger Altstadtberichte - Band 49

96 Seiten, zahlr. Farbfotos, brosch., Format 24 x 16,5 cm, ISSN 2566-6630. Im Eigenverlag

Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg

Aufsätze zur Geschichte der Stadt Nürnberg - Band 111

368 Seiten, farbige und S/W-Abbild.; gebund., Format 24 x 17,5 cm, ISSN 0083-5579. Selbstverlag

Kurt Griesinger
FAV-Bibliothek

So lieb ich's

Mein
Genießer-
Menü wird
noch mit
Liebe
gekocht –
täglich frisch
und frei Haus.

Tel. 0911 9332200
hans-faessler.de

HansFäßler
Ideen rund ums Essen



MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN



Die neue Saison ist bereits ein paar Wochen alt und aufgrund des relativ guten Wetters konnten wir bis Redaktionsschluss alle Touren durchführen.

Unsere Truppe ist hauptsächlich in der Sommerzeit, von Anfang April bis Ende Oktober, unterwegs. Im Anschluss an die Touren gehen wir gelegentlich etwas essen oder trinken. Im Winter gibt es zudem Stammtische oder andere Gemeinschaftsaktionen (z. B. Weihnachtsmarkt).

Gefahren wird bei uns mit Mountainbikes, hauptsächlich mit Fullys, mit oder ohne „E“-Antrieb, beides ist möglich und kompatibel. Hardtails sind auch möglich. Die uns bekannten Touren führen unsere Guides. Die uns nicht so geläufigen Touren führen wir gerne unter Einsatz der Navigation durch.

Unser Revier ist größtenteils der Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach. Wir haben für fast jedes Gebiet Leute, die sich da gut auskennen.

Zusätzlich zu den Touren unter der Woche gibt es auch Halbtages-, Tages- oder sogar Mehrtagestouren in der fränkischen Heimat, in den Mittelgebirgen oder den Alpen. Über alle Termine informieren wir aktuell und zeitnah, hauptsächlich über unsere

WhatsApp-Gruppe und den Mailverteiler. Für Mehrtagesfahrten gibt es Ausschreibungen, danach ist eine Anmeldung möglich.

Radfahren macht Spaß, ist gesund und sehr gut für die Umwelt. Aus diesem Grunde fahren wir gerne in Gruppen mit Gleichgesinnten. Neue Radler sind immer herzlich willkommen, eine gewisse Grundkondition und Technikenntnisse sind Voraussetzung.

Wer über die Termine aktuell informiert werden möchte, kann gerne in den Mail- und/oder WhatsApp-Verteiler aufgenommen werden. Bei Interesse einfach kurz melden.

Wir wünschen eine tolle Bikesaison,
Euer Stefan, Andreas, Bernhard und Markus

Kontaktdaten:

Mountainbikegruppe im Fränkischen Albverein
Stefan Freudhöfer Email: MTB-Nuernberg@web.de
Tel. 01 57-57 9 57 605

www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe

Kontaktdaten:

Mountainbikegruppe im Fränkischen Albverein
Stefan Freudhöfer
E-mail: MTB-Nuernberg@web.de
Tel. 0157-57 9 57 605
www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe

MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

Bereits durchgeführte Touren in 2025:

- Mittwoch, 02.04. Hainberg (SF)
- Dienstag, 08.04. Zwieseltalrunde (ME)
- Mittwoch, 16.04. Erlangen Ratsberg/Marloffstein (AF)
- Mittwoch, 23.04. Katzwang/Limbach Runde (SF)
- Dienstag, 29.04. Heidenberg/Aurachtrails (MR)
- Mittwoch, 07.05. Steinbrüchle (BF)
- Dienstag, 13.05. Moritzberg (MS)
- Sonntag, 18.05. Fränkische Schweiz (AF)
- Mittwoch, 21.05. Zwieseltalrunde (BF)
- Dienstag, 27.05. Katzwang/Limbach Runde (SF)

Tourenplanung für das Jahr 2025

JUNI

- Mittwoch, 04.06. Moritzberg (MS)
- Dienstag, 10.06. Schmausenbuck/Tiergarten (BK)
- Mittwoch, 18.06. Hainberg (SF)
- Dienstag, 24.06. Heidenberg/Aurachtrails (MR)

JULI

- 27.06. – 01.07. Saalbach-Hinterglemm (SFH)
- Mittwoch, 09.07. Fürther Stadtwald (MM)
- Dienstag, 15.07. Altdorf Trails (TW)
- Mittwoch, 23.07. Fochheim Kellerwald/YT-Trail (AF)
- Mittwoch, 30.07. Erlangen Ratsberg/Marloffstein (AF)

AUGUST

- Mittwoch, 06.08. Zwieseltalrunde (SF)
- Dienstag, 12.08. Steinbrüchle (FB)
- Sonntag, 17.08. Altmühltal (BF)



- Dienstag, 19.08. Moritzberg (MS)
- Mittwoch, 27.08. Forchheim Kellerwald/YT-Trail (AF)

SEPTEMBER

- Mittwoch, 03.09. Erlenstegen/Kalchreuth (BK)
- Sonntag, 07.09. Fichtelgebirge/Oberpfälzer Wald (SF)
- Mittwoch, 10.09. Steinbrüchle (BF)
- 10. – 14.09. Jurasteig (ca. 270 km) AF
- Dienstag, 16.09. Heidenberg/Aurachtrails (MR)
- Mittwoch, 24.09. Altdorf Trails (TW)
- Dienstag, 30.09. Zwieseltalrunde (ME)

OKTOBER

- Mittwoch, 08.10. Tiergarten (BK)
- Dienstag, 14.10. Katzwang/Limbach Runde (SF)
- Mittwoch, 22.10. Zwieseltalrunde (BF)
- Dienstag, 28.10. Hainberg (SF)

Landgasthof Frankenstern

Hotel • Restaurant • Terrasse • Fränkische Küche • Kaffee & Kuchen

Herzlich Willkommen im malerischen Vier-Täler-Ort Behringersmühle. Das Hotel Landgasthof Frankenstern liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz mit einer wunderschönen Aussicht! Genießen Sie Ihren Urlaub bei uns und starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Nach einem Tag voller Abenteuer erwartet Sie ein köstliches Abendessen. Entspannen Sie sich und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen. Genießen Sie die Fränkische Schweiz mit ihren Bergen, Höhlen und Mühlen.

Kontakt: Behringersmühle 29, 90227 Gekkestein, Bayern
Tel. 092432-740767 - www.frankenstern.de - Frankenstern-Gasthof@web.de

...und Genuss & Erholung hier Zuhause sind.

NORDIC WALKING IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN BUND E. V.

Powersport mit Stöcken – Nordic Walking fördert die Gesundheit














Nordic Walking ist ein ideales Ganzkörpertraining. Sportlich flott und dabei nicht zu anstrengend für Körper, Geist, Gelenke und Muskulatur. Schonend trainiert man Bänder, Muskeln und Ihr Herz-Kreislaufsystem. Dynamik, die der Körper genießt. Kondition und Ausdauer, ohne sich dabei allzu sehr anzustrengen. Also nichts wie los zum Nordic Walking mit der Ortsgruppe Fürth!

Jeden Montag (Januar bis Dezember) um 9.00 Uhr treffen wir uns – bis zu zehn Lauffreudige – an der Bushaltestelle Eschenau (Bushaltestelle Bus 178).

Die Walkingrunde beträgt je nach Wetter 6,3 bis 6,8 km und verläuft im Stadtwald. Diese 90 Minuten vergehen durch gemeinsame Gespräche und Gedankenaustausch wie im Flug. Unterwegs begegnen wir häufig etlichen Gleichgesinnten, ob Jogger, Walker, Hunde-Gassi-Geher oder aber auch die Waldkindergruppe „Moosmäuse“, die – ebenso wie wir – bei Wind und Wetter die Natur erleben und genießen möchten. Wir freuen uns allesamt schon auf jeden Montag, um mit einer sportlichen Einlage in die neue Woche zu starten. Neuzugänge mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. **Ansprechpartnerin Irene Götz (0911-72 17 01)**

FARBLEGENDE GRUPPEN & WICHTIGE HINWEISE

| | | |
|---|-------------------------|--|
|  | Moritzberg | <p>Liebe Wanderfreunde, bitte beachten Sie folgende Hinweise:</p> <p>Jeder ist für das Lösen seiner Fahrkarte selbst verantwortlich. Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Wir empfehlen Ihnen einen Fahrradhelm zu unseren Radtouren zu tragen und beim Wandern festes Schuhwerk mit Profilsohle. Denken Sie auch an genügend Getränk und einen Regenschutz. Besuchen Sie auch unsere anderen FAV-Gruppen bei ihren Veranstaltungen, und bitte geben Sie dem jeweiligen Wanderführer Bescheid, dass beim Termin dann nichts schief läuft. Besten Dank!</p> <p>http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderprogramm Nur mit telefonischer Anmeldung beim Wanderführer. Bitte stets vorher kurz nachhaken, ob und wie der jeweilige Termin stattfindet. — Bleiben Sie gesund! —</p> |
|  | Dinkelsbühl | |
|  | Nürnberg | |
|  | Hauptverein | |
|  | FAV Hersbruck | |
|  | FAV Schnaittachtal | |
|  | FAV Schwabach | |
|  | OG Erlangen | |
|  | OG Fürth | |
|  | OG Reichelsdorf-Mühlhof | |
|  | MTB Gruppe | |

WANDERPLAN

vom 01. Juli bis 30. September 2025

DONNERSTAG 03. JULI 2025

FAV SC: Tuchermausoleum – Russengrab – St. Martin – Dorfhaus - Weißenhohe

TW: Simmelsdorf – Tucherschloss – Tuchermausoleum – Russengrab, wo ein 1945 gefallener Soldat begraben liegt – St. Martin - Lillinghof – Oberrüsselbach – **Dorfhaus** (Schlusseinkehr) – Weißenhohe. l.u.s.G., Gz. ca. 4 Std/11 km, Wanderstöcke. **TT Plus Preisstufe 7.**

TP: Schwabach Bhf 9:15 Uhr, Abf. 9:39 S2, Abf. Nbg. Hbf RB 31 10:19 Uhr Gl. 20, Ank. Simmelsdorf 10:54 Uhr. **WF:** Lisa Rikirsch, Anmeldung bis 26.06., Tel.: 09122 72261

SAMSTAG 05. JULI 2025

OG REICH: TW-Schwarzachtal Schlucht nach Schwarzenbruck – EK im „Moor bei Jana“

Unsere Wanderung führt vom Brückkanal durch die Schwarzachtal Schlucht zum TSV Sportheim Schwarzenbruck und zurück, ca. 9 km

TP1: 9:15 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70 wir fahren mit PKW, Mitfahrer bitte melden MF 5,00 €

TP2: 9:45 Uhr am Parkplatz vor dem Brückkanal Start der Wanderung. **WF:** Rudi + Christl Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

FAV HERS: TW Zu den süßen, roten Früchten rund um das Trubachtal. Schweinthal – Sattelmansberg – **Wannbach** – Buckenreuth – Pretzfeld, l.u.s.G., 5h/16km.

TP: 7:30 HEB-Bf-re. (Abf.9:08 Nbg.Hbf.). **WF:** J. Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 02.07./01523-1767131)

OG FÜ: Przewalski Urwildpferdgehege - Tennenloher Forst

KW: Tennenloher Skulpturen Park – Dieter Erhard: Quellstein – Pfauenziegen – Wildpferde im Tennenloher Forst – **Erlangen-Tennenlohe, TT+3 od. D-Ticket**

TP: (08:00 Uhr) Fürth-Hbf. Abf.(08:16 Uhr) RE 29 – Gl 2, Ank. Erl. (08:25 Uhr), Abf. Erl.(08:36 Uhr) Bus 290

Ri. Nbg. Am Wegfeld, Ank. Tennenlohe Skulpturen Park (09:00 Uhr) Gz.: ca. 2,5 Std., 9 km, L.u.S.G.

WF: Frank Gläser, Tel. 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführer anmelden.

NBG: Zu den süßen, roten Früchten rund um das Trubachtal. TW: Schweinthal - Sattelmans-

berg - **Wannbach** - Buckenreuth – Pretzfeld. **DT / TTplus 10**, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/16km

TP: 08:00 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:10 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 02.07.

Wir haben eine WhatsApp! Bitte unter Abt. Wandergruppe Nürnberg anmelden um sich, wegen der Fahrkarten und Änderungen der Fahrzeiten, auszutauschen.

SONNTAG 06. JULI 2025

FAV HERS: bV Besuch der Luisenburgfestspiele. Mit dem Zug nach Wunsiedel / Holen-

brunn und Wanderung zur **Luisenburg dort Mittagseinkehr** – um 15:00 Uhr Besuch des Musicals „West Side Story“, - Rückweg zum Bahnhof und Heimfahrt. Ank. in Hersbruck ca. 21:20 Uhr. l.u.s.G., 3h/12km.

TP: 8:30 HEB-Bf-re. (Abf.8:37 v. Nbg Hbf. n. Marktredwitz). **WF:** H. Wieland (09151/96787) Es sind keine Plätze mehr frei.

NBG: Fröhliche FAV-Fortsetzungswanderung für alle 7. Etappe, Wiesenttal-Panorama-Trail.

TW: Ebermannstadt – Druidenstein – Gesseldorf – Guckhüll – Koppenburg – Muggendorf. **TTplus 10 oder D-Ticket**, l.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/17km (650 m bergauf, 640 m bergab).

TP: 08:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:10 Uhr, RE29, Gleis 4 C-F).

WF: Christian Ehli, anmelden bis 03.07. fav-christian@web.de, Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

DIENSTAG 08. JULI 2025

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schlösseinsgasse 9

DONNERSTAG 10. JULI 2025

FAV SC: Radtour zum „Stabrüchla“

E-Bike Radl Tour: Schwabach - Walpersdorf - R'Hembach - Harm - Schwanstetten - Furth - Raubersried - Wendelstein - Alter Kanal - „Stabrüchla“ - Katzwang - Schwabach - **Schlusseinkkehr im Sterngarten.**

TP: 10.00 Uhr Schwabach, Parkplatz „Ostanger“ am Parkbad, Linden-/Angerstr. Fahrzeit netto ca.3,5 Std/ 48 km. Bei Regen fällt die Tour aus. RF: Walter Müller: Anmeldung: 0176 87983280 oder presse@fav-schwabach.de

SAMSTAG 12. JULI 2025

OG REICH: Sommerfest, TP: 11:30 Uhr Auf dem Vereinsgelände SV Selbsthilfe, Walter-Flex-Str. 144, Mittagessen und Kaffeetrinken. Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

OG FÜ: Entlang der Wiesent

TW: Sachsenmühle – Muggendorf – Ruine Neideck – Ebermannstadt, **TT+10 od. 58 € Ticket,**
TP: Fürth Hbf. (08:00 Uhr), Abf. (08:16 Uhr RE29), umst. in FO (08:40 RB22), umst. In EBS (09:05 Bus 389), Ankunft Bushaltestelle Sachsenmühle B470 09:24 Uhr. GZ ca. 4,5 Std. 16 km I.u.s.G. Wanderstöße sind zu empfehlen.
 WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert (0911-7593683 o. 0911-7419289). Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführern melden.

NBG: Auf den Spuren der Hohenzollern durch den Rangau – Teil 1. TW: Roßtal – Kernmühle – Cadolzburg, **TTplus10 oder D Ticket,** I.u.s.G, Gz. ca. 3,5h/12km

TP: 08:15 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:21 Uhr, S4, GI 22)
 WF: Roland Beck erwartet die Gruppe am Gleis 22. Anmeldung bis 09.07. Handy 0176-71969980 ab 18 Uhr. Rucksackverpflegung erbeten da Einkehr nicht gewährleistet werden kann. Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen!

SONNTAG 13. JULI 2025

FAV HERS: RW/KW 8. FAV Triathlon. Hersbruck – Henfenfeld – Engelthal – Offenhausen – **Keilberg** – und zurück,

1. Disziplin: Mit dem Fahrrad von Hersbruck nach Offenhausen;
 2. Disziplin: Zu Fuß auf den Keilberg;
 3. Disziplin: Einarmiges Reißen der 1-Liter Klasse (geht auch mit Wasser oder Apfelschorle)
- L.u.s.G., 4h/25km. **TP1:** 7:30 Uhr Pegnitzbrücke an der B14 (Radweg nach Henfenfeld).

TP2: 8:00 Uhr für Autofahrer am Friedhof Offenhausen.

Hinweis: Man kann auch mit dem Auto hochfahren. Zufahrt über Klingenhof. Beginn des Gottesdienstes 9:00 Uhr. RWF: H. Wieland (Anmeldung bis Mi. 09.07./ 09151-96787)

FAV SCHNAI: Ins Püttlachtal – TW: Elbersberger Kapelle – Himmelsleiter – Püttlachtal – Hollenberg, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5 h/12,5 km, bei schönem Wetter Kiosk geöffnet, sonst Rucksackverpflegung.

TP: 10:00 Uhr Elbersberger Kapelle (ca. 300m nördlich vom Ortsrand Elbersberg).

WF: Mechthild Zenk Anmeldung bis Fr, 11.07. Handy 0179-53 60 138). Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

MONTAG 14. JULI 2025

FAV HERS: Zum Senioren Nachmittag ins Bierzelt! Wer Lust und Zeit hat bitte bei Inge wegen Tischreservierung melden (09151/8300735).

MITTWOCH 16. JULI 2025

OG FÜ: Vereinsnachmittag ab 18 Uhr

TP: Gaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarnbach.

Gäste sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 17. JULI 2025

OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache

TP: 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70.
 WF: Rudi Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

SAMSTAG 19. JULI 2025

OG FÜ: Von Ludersheim nach Altdorf b. Nürnberg. KW: Ludersheim – Rumpelbachschlucht – Röthenbach b. Altdorf – Altdorf b Nürnberg, **TT+5 od. D-Ticket.**

TP: (08:45 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (09:00 Uhr) S1 Ri. Neumarkt Gl. 21 Ank. (09:20 Uhr) Gl. 4, Abf. (09:29 Uhr) S3 Ri. Altdorf Gl. 4 Ank. (09:38 Uhr) Ludersheim, Gz.:ca. 2,5 Std., 9 km, L.u.S.G.

WF: Frank Gläser, Tel. 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme anmelden bei Wanderführer.

NBG: Von den Höhlen im Aufseßtal zu den Höhen des Muggendorfer Gebirgs

TW: Aufseß - Heckenhof - Wüstenstein - Voigend - Streitberg. **DT / TTplus 10**, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/16km

TP: 08:00 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:10 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 16.07.

SONNTAG 20. JULI 2025

FAV HERS: TW Auf stillen Wegen von Alfeld zum Seewirt. Alfeld – Rinntal – Pollanden – See – Thalheim – Fichtaberg – Alfeld, l.u.s.G., 4,5h/15km.

TP1: 10:30 HEB-Bf-re. P&R.

TP2: 11:00 Uhr Alfeld Parkplatz hinter der Schule. Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative bilden. (Bis 20 Personen).

WF: G. Söhnlein (Anmeldung bis Mi. 16.07./ 0151-70348061)

DONNERSTAG 24. JULI 2025

FAV SC: TW: In und um Schwabach

l.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr.

TP: 10:30 Uhr Schwabach Bhf., Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de. Überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde

NBG: Zwischen Fürth und Erlangen

TW: Burgfarrnbach - Untermichelbach – Hütendorf – Eltersdorf. **TTplus 4**, l.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/12km

TP: 09:20 Uhr Nbg. Hbf.(Abf. 09:38 Uhr, S6, Gl.18)

WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe auf Gleis 18, Anmeldung 21.07. Tel. 0911/454290.

SAMSTAG 26. JULI 2025

OG REICH: Kirchweih Reichelsdorf

TP: 13:30 Uhr Bf. Reichelsdorf Kirchweihumzug. Anmeldung bei Rudi Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

OG FÜ: Vorbei an den "tosenden" Wasserfällen. **TW:** Gräfenberg - Hohenschwärz - Thuisbrunn – Gräfenberg, **TT+7 oder D-Ticket**

TP: Fürth Hbf (8:40 Uhr), Abfahrt (8:53 Uhr) mit U1 - Umstieg Plärrer in U2 - Umstieg Bahnhof Nordost (dort Abfahrt 9:30 Uhr) - Ankunft Gräfenberg (10:11 Uhr). GZ 16km, ca. 4,5h. l.u.s.G.

WF: Hildegard Wunderling Tel. 0911/9790987 oder am Tag der Wanderung Tel. 0173/5946532.

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzung Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich! 36. Etappe Durch das Land des Porzellans

TW: Rehau – Selb – Hohenberg a. d. Eger – Schirnding. **TTplus 10 oder D-Ticket**, l.u.s.G., Gz. ca. 7h/35km (470 m bergauf, 530 m bergab)

TP: 06:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 06:35 Uhr, RE31, Gleis 20). WF: Christian Ehli, anmelden bis 24.07., fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

SONNTAG 27. JULI 2025

OG REICH: Kirchweih Reichelsdorf

TP: ab 17:00 Uhr Treffen im Festzelt ohne Anmeldung.

Mitglieder werben!
und beim FAV mitwandern!

DIENSTAG 29. JULI 2025

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Sportheim des TV 1848, Jahnstraße 6 oder Zugang Gutenbergstraße (Parkplätze), 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

MITTWOCH 30. JULI 2025

FAV HERS: KW "... mal wieder nach Engenthal." Hersbruck – Henfenfeld – Engenthal – Hersbruck, I.G., 3,5h/9km.

TP: 11:00 HEB-Bf-li., **WF:** K. Hirschmann (Anmeldung bis So. 27.07. 09151/3433)

DONNERSTAG 31. JULI 2025

OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache

TP: 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. **WF:** Rudi Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355). August entfällt wegen Urlaubszeit.

SAMSTAG 02. AUGUST 2025

OG FÜ: Rundwanderung um Spalt

KW: Spalt – Massendorfer Schlucht – Güsseldorf – Spalt, **TT+8 od. D-Ticket**

TP: (08:00 Uhr) Fürth.Hbf. Abf.(08:13 Uhr) U1 Ri. Nürnberg, Ank.(08:30 Uhr) Nbg.Hbf., Abf.(08:38 Uhr) RE16 Gl.5 Ri. Augsburg, Ank.(09:03 Uhr) Georgensgmünd, Abf.(09:19 Uhr) Bus 623 Ri. Spalt, Ank. (09:28 Uhr) Spalt Lange Gasse. Gz. ca. 2,5 Std., 8,5 km, L.u.S.G. Wanderstöcke von Vorteil, können hilfreich sein.

WF: Frank Gläser, Tel. 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme anmelden bei Wanderführer.

NBG: Von einer Schiefer-Perle zur Agentenschleuse am Grünen Band

TW: Lehesten - Steinbach a.d. Haide – Probstzella. **DT, BT,** I.u.s.G., Gz. ca. 5h/17km

TP: 07:25 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 07:38 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 25.07.

www.fraenkischer-albverein.de

SONNTAG 03. AUGUST 2025

FAV SCHNAI: TW Zur Röthenbachklamm, teilweise auf fränkischem Dünenweg, I.u.s.G., Gz. ca. 5,5 h/19 km mit (E).

TP: 09:30 Uhr Parkplatz am Röthenbach zw. Brunn u. Fuchsmühle (bei Fragen bitte anrufen!), Wassertretmöglichkeit im Bach (evtl. Handtuch mitn.).

WF: Barbara Schuster, Anmeldung bis Do, 31.07. Handy 01709332956. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 07. AUGUST 2025

FAV SC: Auf dem Bruckberger Weg durchs Wanderparadies Hirschbachtal

TW: Hirschbach – steiler Aufstieg zum 544 m hohen Prellstein (wo sich jedes Jahr im November die Mitglieder des FAV zur Totengedenkfeier treffen) am Fuße des Norissteigs entlang zum markanten Norisstör – Hirschbach (Schlusseinkehr). I.u.s.G GZ ca. 4 Std/8 km, Schlusseinkehr. Wanderstöcke, langer Anstieg.

TP: Schwabach Bhf. 9:00 Uhr wegen Fahrgemeinschaften nach Hirschbach (56 km, ca. 45 min.)

TP Hirschbach: Parkplatz Reichental 10:00 Uhr (vor dem Gasthaus links ca. 300 m). Fahrstrecke: A6 bis Kreuz Nbg Ost – A9 bis Ausf. 49, Lauf/Hersbruck – B14 Umgehung Hersbruck bis Abzw. Hohenstadt – ST 2162 von Hohenstadt bis Eschenbach. Hier rechts ab nach Hirschbach. **WF:** Lisa Rikirsch, Anmeldung bis 31.07., Tel.: 09122 7226

FR. 08. - SO. 10. AUGUST 2025

FAV HERS: bV mit TW - Besuch bei den Wanderfreunden Schönbusch 1991 e.V. Aschaffenburg – Nilkheim

TP: Freitag 9:00 Uhr am Plärrer. Anreise mit Privat-Pkw nach Hösbach, Nachmittag Stadtführung in Aschaffenburg, am Abend gemütliches Beisammensein. Samstag, 09.08. Wanderung rund um Hessenthal mit seiner geschichtsträchtigen Doppelkirche und Besichtigung des Spukschloßes Mespelbrunn ca. 15 km. Sonntag, 10.08. Rückfahrt nach Hersbruck. Unterwegs Besuch des Klosters Engelberg bei Großheubach mit gemeinsamen Mittagessen, anschließend Heimfahrt. **WF:** H. Wieland (09151/96787) Keine Plätze mehr frei!

SAMSTAG 09. AUGUST 2025

OG FÜ: Durch das Demutstal mit schönen Aussichten. **TW:** Marktredwitz - Bad Alexandersbad - Tiefenbach – Marktredwitz, **TT+10 od. 49 € Ticket.**

TP: (8:00) Fürth Hbf. Abf. (8:13 Uhr) U1 Langw. Süd, umst. i. Nbg. RE31 Hof (8:37 Uhr), Fahrzeit für Autofahrer 140 km, TP f. Autofahrer (9:45 Uhr) Bhf. Marktredwitz. Gz. 5 h / 15 km, l.u.s.G., WF: Angelika Roßmeißl, Tel. 0151/27595828; Rucksackverpflegung, u. U. Schlußeinkehr. Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

NBG: Auf den Spuren der Hohenzollern durch den Rangau – Teil 2

TW: Cadolzburg – Gonnersdorf – Langenzenn. **TTplus10 oder D Ticket**, l.u.s.G, Gz. ca. 3,5h/12km **TP:** 08:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:49 Uhr, S1, Gl.1) umst. Fürth (Bay.) Hbf (Abf. 09:03 Uhr, R11, Gl.7) WF: Roland Beck erwartet die Gruppe am Gleis 1. Anmeldung bis 06.08. Handy 0176-71969980 ab 18 Uhr. Rucksackverpflegung erbeten da Einkehr nicht gewährleistet werden kann. Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen!

DONNERSTAG 14. AUGUST 2025

FAV SC: Hartmannshof – Heldmannsberg

TW: Hartmannshof – Mittelburg – Heldmannsberg (Restaurant „Zum Schottental“) – Guntersried – Hartmannshof. TT Plus Preisst. 8 oder DT l.u.s.G., Gz ca. 4,5 Std/12 km, 330 Höhenmeter **TP:** Schwabach Bhf. 8:45 Uhr, Abf.: 9:06 RE16, Umst. Nbg Hbf 9:43 Uhr, RE 40 Gl. 19, Ank. Hartmannshof 10:05 Uhr. WF: Helmut Loch, Tel.:0175 1016270, Anmeldung wegen Einkehr bis Mo. **04.08.2025**

FREITAG 15. AUGUST 2025

FAV HERS: KW Zum Kneipen nach Förrenbach. Bahnhof in Happurg – Stausee – Kneippbecken Förrenbach – Seeterrassen – Bahnhof Happurg, l.G., 2h/7,5km. **TP:** 9:30 HEB-Bf-li., oder 9:45 Bhf. Happurg. Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative bilden. Jeder bringt etwas Herzhaftes oder Süßes für die Brotzeit mit. Getränke und Handtuch nicht vergessen. WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 13.08./09151-8300735)

SAMSTAG 16. AUGUST 2025

OG FÜ: Grüner Tunnel – Rundwanderung zum Grillfest (nur für Mitglieder der Ortsgruppe Fürth). **BV:** Burgfarnbach – Grüner Tunnel – Kohlersmühle – Hiltmansdorf - **Burgfarnbach.**

TP: (15:15 Uhr) vor unserer Vereinsgaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarnbach. Sie ist zu erreichen mit dem Fürther Stadtbus Nr. 172, Haltestelle „Tulpenweg“. Von dort ca. 5 Minuten zu Fuß zur Gaststätte. l.G., Gz.: ca. 2 Std., 7 km Der Fränkische Albverein Fürth lädt die Mitwanderer der OG. Fürth anschließend ab ca. 17 Uhr zum Schaschlik-oder Bratwurstessen auf Vereinskosten in unsere Vereinsgaststätte ein. Getränke zahlt jeder selber. Mitglieder die nicht Wandern aber am Grillfest teilnehmen möchten treffen sich um 17:00 Uhr im Vereinslokal.

WF: Heinz Meier Tel. 09107586 oder 01602347026. Bitte bis Samstag, den 02.8.2025 Teilnahme (mit oder ohne Wanderung sowie den Essenswunsch) bei dem Wanderführer anmelden.

SONNTAG 17. AUGUST 2025

FAV SC: Hesselberg, **TW:** Wassertrüdingen – Hesselberg – Röckingen - Wassertrüdingen (**TTplus 10 od. DT**) l. u. s. G., Gz 4h/16 km.

TP: Schwabach-Bahnhof 08:30 Uhr, RB 08:48 Uhr nach Pleinfeld, Umstieg nach Wassertrüdingen, Abf. 09.17 Uhr.

WF: Ralf Bresa erwartet die Gruppe in Wassertrüdingen-Bf um 09.52 Uhr (0152-33820844). Anmeldung auch kurzfristig möglich.

NBG: Zur „Moritzberg Kirchweih“

TW: Lauf re. d. Peg. – Schönberg – Moritzberg – Diepersdorf. **TTplus 10**, l.u.s.G., Gz. ca. 3h/9km. **TP:** 08:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:08 Uhr, RB30, Gl.17) WF: Siegfried Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gl.17, steiler Anstieg zum Moritzberggipfel, Wanderstöcke empfohlen, Anmeldung bis 13.08. Tel. 0911/454290.

Mitglieder
werben!

... und beim FAV mitwandern!

DONNERSTAG 21. AUGUST 2025

FAV SC: Radtour zum Brückkanal

E-Bike Radl Tour: Schwabach - Walpersdorf - R'Hembach - Harm - Schwanstetten - Furth - Sperberslohe - Dürrenhembach - Alter Kanal - **Brückkanal** - Röthenbach - Wendelstein - Sorg - G'schwarzenlohe - Neuses - Penzendorf - Schwabach - **Schlusseinkehr im Sterngarten.**

TP: 10.00 Uhr Schwabach, Parkplatz „Ostanger“ am Parkbad, Linden-/Angerstr. Fahrzeit netto ca.3 Std/ 45 km. Bei Regen fällt die Tour aus. **RF:** Walter Müller: Anmeldung: 0176 87983280 oder presse@fav-schwabach.de

SAMSTAG 23. AUGUST 2025

FAV HERS: TW Auf zu einer gemütlichen und waldreichen Birglandrunde.

Regelsmühle – Buchhof – Trossalter – **Fürnried** – Hartmannshof, l.u.s.G., 5h/16km.

TP: 8:50 HEB-Bf-re. (Abf. 9:00 Bus 334), **WF:** J. Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 20.08./ 01523-1767131)

OG FÜ: Rundwanderung von Vorra

TW: Vorra – **Hirschbach** – Vorra

TT+8 od. D-Ticket

TP: (07:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (07:44 Uhr) RE10 Ri. Nürnberg, Ank. (07:52 Uhr) Nbg. Gl.17, Abf. (08:08 Uhr) RB30 Gl.21 Ri. Neuhaus(Pegnitz), Ank. (08:48 Uhr) Vorra, Gz.: ca. 3,5 Std., 11,5 km, L.u.S.G.

WF: Frank Gläser, Tel. 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme anmelden bei Wanderführer.

NBG: Auf zu einer gemütlichen und waldreichen Birglandrunde

TW: Regelsmühle - Buchhof - Trossalter - **Fürnried** – Hartmannshof. DT / TTplus 10, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/16km

TP: 08:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43 Uhr)
WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 20.08.

Mitglieder werben!
... und beim FAV mitwandern!

SONNTAG 24. AUGUST 2025

FAV HERS: TW Auf geht's zum Grillfest auf den Hohenstein. Vorra – Artelshofen – Hohenstein – Treuf – Griesmühle – Harnbachmühle – Bhf. Rupprechtstegen, l.u.s.G., 4h/14,5km.

TP: 9:30 HEB-Bf-re. (Abf. 9:08 Nbg.Hbf.). **WF:** I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 20.08.) Autofahrer ab 12:30 Uhr im Wanderheim. Für das Essen bitte bei Andrea bis So. 17.08.25 anmelden. (09151/905239)

DIENSTAG 26. AUGUST 2025

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Sportheim des TV 1848, Jahnstraße 6 oder Zugang Gutenbergstraße (Parkplätze), 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

DONNERSTAG 28. AUGUST 2025

FAV SC: TW: In und um Schwabach

l.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr.

TP: 10:30 Uhr Schwabach Bhf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de überprüfen ob Änderungen vorliegen!
WF: Sieglinde

DO. 28. - SO. 31. AUGUST 2025

FAV SC: Wanderwochenende im Bayerwald mit dem FAV-SC Wanderführer: Beate und Gerd Wöhl. Unterkunft: Gasthof Stöberl in Lam www.gasthof-stoeberl-lam.de

DZ incl. Frühstück ca. 100,- Euro pro Nacht, EZ ausgebucht.

Programm: Für alle Wanderungen Stöcke empfohlen, l.u.s.G

Do: 28.08. Anreise bis 13.00 Uhr 14.00 Uhr – Einwandern „Rund um Lam“, ca. 7,5 km, ca. 3 h mit Kaffeetrinken im Café Sahneberg, andere Strecke als 2024

Fr: 29.08. Tageswanderung „Wallfahrerweg zum Kolmstein“ mit Gästekarte und Bus nach Haibühl; Haibühl – Ottenzell – Kummersdorf – Höllhöhe – Kolmstein – Hinterhaibühl – Haibühl. zurück wieder mit Bus nach Lam, ca. 11 km, ca. 4 h reine Gehzeit Einkehr im Kolmsteinhaus

Sa: 30.08. Tageswanderung „Am Fuß des Falkenstein zum Schwellhäusl“ mit PKW über Brennes zum

Zwiesler Waldhaus; Zwiesler Waldhaus – Urwald Mittelsteighütte – Urwald Hans- Watzlik-Hain – Schwellhäusl – Triftsteig – Zwiesler Waldhaus ca. 10 - 12 km, ca. 4 – 5 h reine Gehzeit Einkehr im Schwellhäusl.

So: 31.08. Individuelle Unternehmungen oder **unser Empfehlung:** Besuch der Landesgartenschau in Furth im Wald; von dort Heimreise nach Schwabach oder indiv. Verlängerung. **Anmerkung zur Unterkunft:** Jeder bucht sein Zimmer selbst unter dem Kontingent "FAV Schwabach" falls noch Zimmer vorhanden sind. Alle Teilnehmer sollen sich aber bei uns als Wanderführer anmelden. Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat, bitte mit Beate und Gerd Wöhl Tel.:09122 6906120 oder gerd.woehl@t-online.de in Verbindung setzen.

SAMSTAG 30. AUGUST 2025

OG REICH: TW-Bitterbachschlucht – EK „Trattoria da Carmelo“

TT 16,10 € oder **ET** 5,85 € - ca. 10 km mit 3 etwas anstrengenden Stationen, evtl. mit Wanderstöcken und Vesper für unterwegs. Einkehr am Ende der Strecke wer möchte.

TP1: Bf. Reichelsdorf Gl. 1 Abf. 8:28 Uhr

TP2: Hbf. Nür Gl 17. 9:08 Uhr

TP3: Bf. Lauf r.d.Peg. mit Auto 9:20 Uhr

WF: Gudrun Paul (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0151-58 12 80 99).

OG FÜ: Felsendurchbruchrunde mit Eibgrat

TW: Betzenstein - Eibenfels - Klausberg – Betzenstein, **TT+10 od. 49 € Ticket**

TP: (8:00 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (8:13 Uhr) U1 Langw. Süd, umst. i. Nbg. RE30 Bayr. (8:37 Uhr), umst. i. Neuhaus Bus 343. Fahrzeit für Autofahrer 70 km, TP f. Autofahrer (9:15 Uhr) Betzenstein Marktplatz. Gz. 5 h / 15 km, I.u.s.G.

WF: Angelika Roßmeißl, 0151/27595828. Rucksackverpflegung, u. U. Schlußeinkehr. Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzung: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich!

37. Etappe: **Sommer im Oberpfälzer Stiftland**

TW: Schirmding – Waldenfelswarte – Dreifaltigkeitskirche Kappl – Waldsassen – Großbüchlberg – Pechbrunn. **TTplus 10 oder D-Ticket**, I.u.s.G., Gz. ca. 7,5h/37km (590 m bergauf, 500 m bergab)

TP: 06:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 06:35 Uhr. RE33, Gleis 20). **WF:** Christian Ehli, anmelden bis 28.08: fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

SONNTAG 31. AUGUST 2025

FAV HERS: RW Vom Sittenbachtal ins Pegnitztal. Hersbruck – Stöppach – **Vorra** – Hersbruck, I.u.s.G., 4h/35km.

TP: 10:30 Uhr Hersbruck Feuerwehrhaus Altensittenbach. **RWF:** Sabine und Franz Niemeyer (Anmeldung bis Mi. 27.08. 09151/816595 oder 0171-4193971 max. 10 Radfahrer, Helfpflicht).

DONNERSTAG 04. SEPTEMBER 2025

OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache

TP: 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. **WF:** Gudrun Paul (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0151 58128099)

FAV SC: Natur im Altmühltal

TW: Solnhofen – 12 Apostel – Eßlingen – **Schnorgackel** – Teufelstisch – Solnhofen. Atemberaubende Ausblicke bei einer Wanderung in einem der landschaftlichen Höhepunkte im herbstlichen Altmühltal. Auf dem Panoramaweg wandern wir über die Dolomithfelsen der 12 Apostel (eines der schönsten Geotope Bayerns) - weiter steil bergauf zur ehemaligen Steinbruchkantine **Schnorgackel** und über die Teufelskanzel wieder zurück nach Solnhofen, wo die „Welt in Stein“ und der Archaeopteryx auf uns warten. **(TT Plus 10)**

TP: Schwabach Bf. 9:30 Uhr, Abf. RB 16 9:49 Uhr, Ank. Solnh. 10:44. I. u. s. G., GZ ca. 3,5 Std/9 km, Wanderstöcke. **WF:** Lisa Rikirsch, Anmeldung bis 01.09., Tel.: 09122 72261

SAMSTAG 06. SEPTEMBER 2025

FAV HERS: TW Zu einer uralten Hütte auf den zweithöchsten Gipfel des Oberpfälzer Jura. Königstein – Breitenstein – **Zantberg** – Mittelreinbach – Etzelwang, I.u.s.G., 4,5h/15km.

TP: 9:00 HEB-Bf-re. (Abf. 9:10 Bus 446). **WF:** J.Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 03.09./ 01523-1767131)

SAMSTAG 06. SEPTEMBER 2025

OG FÜ: Schlösser und Schluchten im Coburger Land. **TW:** Mönchröden - Rothenhof - Einberger Schweiz m Sauloch - Oeslau - Schloß Rosenau – Rödentel, **TT+10 od. D-Ticket**

TP: (8:00) Fürth Hbf. Abf. (8:16 Uhr) RE29 Erfurt Gl. 2, umst. i. Coburg i RE19 Sonneberg, Ankunft Mönchröden (9:45 Uhr), Fahrzeit für Autofahrer 100 km, TP f. Autofahrer(9:30 Uhr) Bhf. Mönchröden. Gz. 4 1/2 h / 15 km, I.u.S.G.

WF: Angelika Roßmeißl 0151/27595828; WF steigt i. FO zu; Rucksackverpflegung, u. U. Schlußeinkehr, Besuch v.Schloß Rosenau; Eintritt 5 €.

Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführern melden.

NBG: Zu einer urigen Hütten auf den zweit-höchsten Gipfel des Oberpfälzer Jura

TW: Königstein - Breitenstein - **Zantberg** - Mittelreinbach – Etzelwang. **DT / TTplus 10**, I.u.S.G., Gz. ca. 4,5h/15km

TP: 08:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 03.09.

NBG: Der Erlebnispfad in Bad Windsheim

TW: Bad Windsheim – **Obertfoot** – Bad Windsheim. **TTplus 10**, I.G, Gz. ca. 3,5h/12km

TP: 9:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 10:05 Uhr, RE10, Gl.17) umst. Neustadt Aisch (Abf. 10:39 Uhr, RB 81, Gl.5)

WF: Siegfried Bauer, erwartet die Gruppe am Nbg. Hbf. Gl.17. Handtuch mitbringen! Wir werden Wasertreten und Salzluft in einem Gradierwerk schnuppern. Autofahrer 10:59 Uhr Bahnhof Bad Windsheim. Anmeldung bis 01.09. Tel. 0911/454290

DIENSTAG 09. SEPTEMBER 2025

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schloßleinsgasse 9

DONNERSTAG 11. SEPTEMBER 2025

FAV SC: Radtour zum Kupfer nach Heilsbronn
E-Bike Radl Tour: Schwabach - Gustenfelden - Kottensdorf - Rohr - Götteldorf - Betzmannsdorf - Heilsbronn „Kupfer“ - Betzmannsdorf - Göd-

deldorf - Seitendorf - Gaulnhofen - Prünst - Putzenreuth - O'Reichenbach - U'Reichenbach - Schwabach - **Schlusseinkehr im Sterngarten.**

TP: 10.00 Uhr Schwabach, Parkplatz „Ostanger“ am Parkbad, Linden-/Angerstr. Fahrzeit netto ca. 3 Std/ 45 km. Bei Regen fällt die Tour aus. RF: Walter Müller: Anmeldung: 0176 87983280 oder presse@fav-schwabach.de

OG FÜ: Zur Banderbacher Verwerfung

KW: Zirndorf Kneippallee - Banderbach - **Wachendorf** – Weiherhof, **Hin- + Rückfahrt Preisstufe B (4-er Ticket)**

TP: Fürth Hbf (9:15 Uhr) - Abfahrt (9:33 Uhr) mit RB 11 Gleis 7 - Ankunft (9:46 Uhr), GZ 9,5km ca. 3h, I.G. - Abbruch bei 7km möglich.

WF: Hildegard Wunderling Tel. 0911/9790987 oder am Tag der Wanderung Tel. 0173/5946532.

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim Wanderführer anmelden.

SAMSTAG 13. SEPTEMBER 2025

OG REICH: TW-Rupprechtstegen – Hohenstein – EK „im Vereinsheim“, TT 10 plus

TP1: Bf. Reichelsdorf (Abf. 8:28 Uhr), WF: Walter Thiem

TP2: 9:50 Uhr Bf. Rupprechtstegen nach Hohenstein wandern I.u.S.G. ca. 10 km / 3,5 h

TP3: 9:15 Uhr Bf. Reichelsdorf mit PKW nach Hohenstein (PKW-Fahrgemeinschaften 7,00 € Mitfahrgelegenheit selbstsuchen) Wandern ca. 6 km / Hausschuhe nicht vergessen, Anmeldung wegen Mittag Essen. (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder bei Rudi Tel 0172-86 56 355).

NBG: Zum Felsennest Spieß mit viel auf und ab. **TW:** Simmelsdorf – Reingrub - Spies – **Utzmannsbach** – Bühl – Simmelsdorf. **TTplus 7**,

I.u.S.G., Gz. ca. 5h/21km, 600hm

TP: 07:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:08 Uhr, RB30, Gl.21) WF: Marion Tyrach & Roman Claus, erwarten die Gruppe direkt am Gleis 21, Anmeldung bis 11. 09. Tel. 0176 8004 2570

**Mitglieder
werben!**

... und beim FAV mitwandern!

SONNTAG 14. SEPTEMBER 2025

FAV HERS: KW Zum Hopfenfest nach Speikern. Hersbruck – Speikern – Neunkirchen am Sand, I.G., 3h/9km.

TP: 9:20 HEB-Bf-re. (Abf. 9:05 Nbg.Hbf.), WF: P. Layritz (Anmeldung bis Mi.10.09./ 0151-11512153)

FAV SCHNAI: Ins Hirschbachtal – TW: Von Hirschbach über Neutras nach Etzelwang, I.u.s.G., Gz. ca. 4 h/ 7 km, mit (E), keine Rundwanderung, nur für Trittsichere!

TP: 09:00 Uhr Bhf. Hersbruck (re), dann Fahrt mit Bus 9:10 Uhr nach Hirschbach. Rückfahrt mit Zug von Etzelwang nach Hersbruck voraussichtl. 15:59 Uhr. Anmeldung bis Di, 09.09. AnnegretKemper@gmx.de. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 18. SEPTEMBER 2025

OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache

TP: 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

FREITAG 19. SEPTEMBER 2025

NBG: Im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2025 „Wie markiert man Wanderwege?“

Veranstaltungsdauer 14:00 - 16:00 Uhr

Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem.

Wir begeben uns auf dem Wanderweg zur Goldenen Straße und Wolfram Unger Weg. Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden und was man dabei beachten sollte. Ebenso erklären wir wie man Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt.

Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren anhand eines Täfelchens mit dem Leim und den Nassklebezeichen - sich selbst ein Erinnerungsstück machen. Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e.V, Treffpunkt: 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5.

Dauer: 2 Stunden.

Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 8 oder S-Bahn. Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

SAMSTAG 20. SEPTEMBER 2025

FAV SC: Vierzehnheiligen und Staffelberg

TW: Lichtenfels Bf – Vierzehnheiligen – Staffelberg – Bad Staffelstein Bf (**TTplus 10**) I. u. s. G., Gz 4h/16 km.

TP: Schwabach-Bf 08:45 Uhr, RE um 09:06 Uhr n. Nbg, Umstieg in Nbg-Hbf um 09:38 Uhr Gl. 4 n. Lichtenfels. WF: Ralf Bresa wartet in Lichtenfels Bf um 10.45 Uhr. Bitte anmelden unter 0152-33820844.

NBG: Ehrenamt Börse

von 10 bis 16 Uhr im Saal des Heilig-Geist-Spitals. Wir sind dabei.

NBG: Entlang der Metropolregion Nürnberg

– Etappe 1 – **TW:** Stein Faberschloss – Weikershof
- **Alte Veste. TTplus10 oder D Ticket**, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/12km

TP: 08:30 Uhr Nbg. Röthenbach (Rolltreppe zur U-Bahn) (Abf. 08:45 Uhr, Bus 64)

WF: Roland Beck erwartet die Gruppe in Röthenbach-Busbahnhof. Anmeldung bis 17.09. Handy 0176-71969980 ab 18 Uhr. Rucksackverpflegung erbeten da Einkehr nicht gewährleistet werden kann. Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen!

SONNTAG 21. SEPTEMBER 2025

NBG: Im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2025 „Wie markiert man Wanderwege?“

Veranstaltungsdauer 14:00 - 16:00 Uhr

Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem.

Wir begeben uns auf dem Wanderweg zur Goldenen Straße und Wolfram Unger Weg.

Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden und was man dabei beachten sollte. Ebenso erklären wir wie man Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt.

Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren anhand eines Täfelchens mit dem Leim und den Nassklebezeichen - sich selbst ein Erinnerungsstück machen. Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e.V, Treffpunkt: 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5.

Dauer: 2 Stunden. Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 8 oder S-Bahn. Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

SO 21. - FR. 26. SEPTEMBER 2025

OG FÜ: Wanderreise Bad Breisig am Rhein

BV: Fürth – Bad Breisig am Rhein - Fürth. Informationen zu dieser Wanderreise werden wir separat im Heft 3. Quartal veröffentlichten und auf unserer Homepage. Anmeldung möglich bei Heinz Meier Tel. 09107586 od. 01602347026. Nur bei freier Platzkapazität.

DONNERSTAG 25. SEPTEMBER 2025

FAV SC: TW: In und um Schwabach

I.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr. **TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bhf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de überprüfen ob Änderungen vorliegen!
WF: Sieglinde

SAMSTAG 27. SEPTEMBER 2025

OG REICH: TW Roßtal-Fernabrünst – EK „Gasthaus Lindenhof zur Linde“

Wanderung durch Roßtal über die Felsenstraße – Pelzleinstraße – **TT4** / ca. 10 km

TP1: 09:15 Uhr Bf. Reichelsdorf S-Bahn S2 um 09:28 Uhr

TP2: 09:30 Uhr Hbf. Nür gleich am Gleis 22 S-Bahn S4 Abfahrt 09:46 bis Roßtal-Wegbrücke Ankunft 10:06 Uhr

TP 3: 10:00 Uhr PKW Fahrer Roßtal-Wegbrücke P+R Parkplatz. WF: Rudi Lutz (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder Tel 0172-86 56 355).

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzung: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich!

38. Etappe: **Expedition Naturpark Steinwald**

TW: Pechbrunn – Steinernes Pferd – Hackelstein – Ruine Weißenstein – Oberpfalzturn – Waldhaus – Wiesau. **TTplus 10 oder D-Ticket**, I.u.S.G., Gz. ca. 7h/34km (730 m bergauf, 780 m bergab)

TP: 07:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:37 Uhr, RE31, Gleis 16). WF: Christian Ehli, anmelden bis 25.09:

fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung
Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen!
Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail

SONNTAG 28. SEPTEMBER 2025

FAV HERS: TW Panoramafelsen-Tour zur Rettener Kanzel und zum Högelstein. Eggolsheim

– Kauernhofen – Högelstein – Rettener Kanzel – **Serlbach** – Forchheim, I.u.S.G., 5,5h/14km.

TP: 7:50 HEB-Bf-li. (Abf. 8:49 Nbg.Hbf.), WF: H. Wieland (Anmeldung bis Mi. 24.09. / 09151-96787)
Weg mit steilem An- und Abstieg kann laut Plan umgangen werden!

OG FÜ: Von Schnaittach nach Rollhofen

KW: Schnaittach – Siegersdorf – **Weißenbach** – Kersbach – Rollhofen, **TT+5 od. D-Ticket**

TP: (07:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf.(07:44 Uhr) RE10 Gl. 7 Ri. Nürnberg, Ank.(07:52 Uhr) Nbg. Gl.17, Abf.(08:08 Uhr) RB30 Gl.21 Ri. Neuhaus (Pegnitz), Ank.(08:31 Uhr) Neunkirchen am Sand Gl.3, Abf.(08:37 Uhr) RB31 Gl.1 Ri. Simmelsdorf-Hüttenbach, Ank.(08:46 Uhr) Schnaittach, Gz.: ca. 3,5 Std., 9 km, L.u.S.G.

WF: Frank Gläser, Tel. 01797629139. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme anmelden bei Wanderführer.

DIENSTAG 30. SEPTEMBER 2025

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Sportheim des TV

1848, Jahnstraße 6 oder Zugang Gutenbergstraße (Parkplätze), 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

VORSCHAU DONNERSTAG 02. OKTOBER 2025

FAV SC: Behringersdorf - Langwassergraben und Schießhaus

TW: Behringersdorf – **Schießhaus Erlenstegen** – Behringersdorf. (**TT Plus Preisst. 3 oder Grf**) I.u.S.G, GZ ca. 4,5 Std/11 km.

TP: Schwabach Bhf. 9:20 Uhr, Abf. 9:39 Uhr S2, Abf. Nbg Hbf 10:08 Uhr RB 30 Gl. 18, Ank. Behringersdorf 10:19 Uhr. WF: Lisa Rikirsch, Anmeldung bis 26.09., Tel.: 09122 72261.



Foto: AdobeStock

**Wandern
mit dem**



**– das ist
meins!**

Tierhilfe Franken e.V.
*Pflegefamilie werden,
es entstehen Ihnen
keine Kosten!*

Tierhilfe Franken e.V.
Wir erhalten Leben – drauf.

Tel.: 09244-9323156
09152-921890
www.tierhilfe-franken.de



“ Nur wo
du zu Fuß
warst, bist du
auch wirklich
gewesen.

Johann Wolfgang
von Goethe
(1749 - 1832)

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN IM WANDERPROGRAMM:

| | | | | | |
|------------|---------------------------------------|----------------|--|---------------------|---|
| KW | Kurzwanderung | bv | besondere Veranstaltung | umst. | Umsteigen |
| FW | Familienwanderung mit Kindern | WF | Wanderführer | Fz. | Fahrzeit |
| FRW | Familienradwanderung mit Kindern | ORT | (in Fettdruck) Einkehr geplant | Gz. | Gezeit |
| MTW | Mehrtageswanderung | (E) | Einkehr geplant | N-HBF MH | Bahnhofsmittelhalle (Nürnberg) |
| NW | Nachtwanderung | KG | Kinderwagen geeignet | TP | Treffpunkt |
| AW | Abendwanderung | KS | Kurzstrecke | I. G. | ebenes oder nicht zu stark ansteigendes Gelände |
| VWF | Vormittagswanderung für Frühaufsteher | TT plus | Familienkarte für 2 Erwachsene, Kinder bis 17 Jahre und 1 Vierbeiner | s. G. | schwieriges und stark ansteigendes Gelände |
| RW | Radwanderung | STR. | VGN-Streifenkarte (KS = Kurzstrecke) | I.u.s.G | ebenes und steiles Gelände im Wechsel |
| MTB | Mountainbike - Ausfahrt | BT | Bayernticket | s.s.G | sehr steiles und schwieriges Gelände |

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

Jugendprogramm für das 3. Quartal

Das Programm ist für alle Kinder, Jugendlichen und Familiengruppen der Ortsgruppen des Fränkischen Albverein e. V. Bund. Hauptjugendwart: Martin Tropper, Mobil 01529549354, E-Mail: martin_tropper@gmx.de

Jugendwart / Jugendwartin dringend gesucht!

Die Ortsgruppen der Deutschen Wanderjugend im Fränkischen Albverein e. V. sucht einen Jugendwart/Jugendwartin der dieses Amt ehrenamtlich ausüben will.

Die durch das Amt entstehenden Kosten werden bezahlt und für die Ausbildung zum Jugendwart sorgen wir.

Nach dem Lehrgang bekommen Sie den Jugendleiterausweis „JULEICA“ (Jugendleitercard).

Wer Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, am GPS –Wandern (Geocaching), Basteln, Wandern, Radfahren und Freizeiten hat erfährt näheres bei mir. Waltraud Bauer Tel. 0911/454290

SONNTAG 03.08.2025

Wir folgen Reinecke Fuchs

Der Fuchs führt uns zur Kegelbahn, Schaukel und zu lieben Bäumen zum Umarmen. Im Sittenbach können wir planschen und am Spielplatz wieder schwitzen, drum – Handtuch nicht vergessen.

TP: 09:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:43 Uhr, RE40, Gl.19) **TTplus 7**

WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe am Bahnsteig Gl.19, Anmeldung bis 30.07. Tel. 0911/45429

DONNERSTAG 21.08.2025

Erlebnisgarten und Spielplatz toben

Ein wild gewachsener Garten mit Tümpel zum Planschen und ein Spielplatz zum Toben erwarten Euch. Handtuch nicht vergessen. Rucksackverplegung.

TTplus 7

TP: 09:20 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:43 Uhr, RE40, Gl.19) umst. Bf. Hersbruck (Abf. 10:03 Uhr, Bus 338)

WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe am Bahnsteig Gl.19, Anmeldung bis 18.08. Tel. 0911/454290

Kreatives Basten in den Räumen der Geschäftsstelle:

Heynestr. 41, 90443 Nürnberg

Von 15:00-17:00 Uhr

DONNERSTAG 07.08.2025

Schwämme Druck

Du kreiерst unterschiedlichste Stempelformen. Dafür zerschneiden wir die Putzschwämme zu Dreiecken, langen Streifen oder Quadraten.

Auch kleine und größere Kreise und Wellenlinien machen sich gut. So entstehen nach und nach unterschiedlichste Muster auf der Karte oder Papier. Ebenso auf der Stofftasche die Du zum Einkaufen nehmen kannst.

DIENSTAG 19.08.2025

Der Peeling-Effekt, Seife aus eigener Produktion.

Wir stellen eine Seife mit Peeling-Effekt her die, durch Hinzufügen vom Kaffeesatz und mit Beigabe von getrockneten, zerriebenen Blättern und Pflege mit Oliven- oder Jojobaöl, entsteht. Bitte bringt kleine biegsame Silikonformen mit.

**Mitglieder werben!
... und beim FAV mitwandern!**

► Fortsetzung auf Seite 29

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

► Fortsetzung von Seite 28

DONNERSTAG 28.08.2025

Urlaubsflair für eine frische Brise – Fischmobile.

Die bemalten Holzkugeln und Fische fädeln wir auf unsere selbstgedrehten Kordeln auf.

Wir kneten diese an einen Holzstab und hängen sie an die Duschwand. Eine schöne Deko für das Badezimmer

DONNERSTAG 04.09.2025

Feder-Broschen und Kettenanhänger.

Nicht nur auf einer lässigen Jeansjacke ist die stylische Feder-Brosche ein Hingucker. Auch an einer Kette sieht dieser Anhänger super aus.

DONNERSTAG 11.09.2025

Die kleinen Eicheln mit dem verschmitzten Gesicht

Ob am Ast oder dem Fester dekoriert, bringen sie, mit Ihrer Wollkappe, richtig gute Laune in den Herbst. Die kleinen Kerlchen sitzen auf Filzblättern und eine Satinbandschleifen weht im Wind.



“Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.” Albert Einstein

Herzlich Willkommen bei den Lamas und Alpakas auf dem Feldnerhof - Nürnberg!

ANZEIGE

Seit 2014 führen wir unseren kleinen Dreiseitenbauernhof im Nebenerwerb im Nürnberger Norden. Wir kümmern uns um alte Haustierrassen – wie Warzenteuten und Sulmtaler Hühner.

Im Sommer 2019 zogen unsere Lamas und Alpakas bei uns ein.

Seit November 2019 haben wir nun „endlich“ alle Genehmigungen zusammen und können Wanderungen, Fotoshootings, tiergestützte Interventionen und Programme im Bereich schulische Bildung anbieten. Für kleinere Firmen, Gruppen oder Vereine können auch Veranstaltungen bei uns

gebucht werden.

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

www.feldnerhof-nuernberg.de



- Alpaka- und Lama-Wanderungen
- Tiergestützte Pädagogik
- Schulische Bildung

Janina und Jörg Feldner
Reutleser Str. 62
90427 Nürnberg
0911-304384

www.feldnerhof-nuernberg.de



FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

Wanderung zum Baum Labyrinth in Emskirchen



Vom Bahnhof Emskirchen aus, wo sich auch die Autofahrer einfanden, wanderten wir bis zum Marktplatz und bestaunten das Denkmal zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.

Es stammt von Peter Luther, der für die Windspiele weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt ist. Auf dem Marktplatz vereinigt die windbewegte Skulptur sieben Symbole: Die betroffenen Gemeindeteile sind als ausgesägte Flügel gearbeitet. Als Kutschsymbol sind die beiden Wappen Emskirchen und Thurn und Taxis eingebracht. Zwei gekreuzte Balken stellen den Verkehrsknotenpunkt dar.

Die Bahnbrücke findet sich als Kranz um die Basis der Form wieder. Wir gehen den Berg hinauf, den Waldrand entlang bis zum keltischen Labyrinth. Ringsherum, zwischen den Büschen und Bäumen, schlängelte sich das Labyrinth zu dessen Mittelpunkt – ein

steinerner Findling. Hier rasteten wir und Waltraud nutzte die Zeit um Magnesiumpulver und deren Werbezettel an alle Teilnehmer zu verteilen. Wir hielten die Zettel hoch, knipsten ein Gruppenbild, schickten es an die Firma Biolectra – und gewannen 50 € für die Geschäftsstelle! Nun irrten wir die Gänge entlang zum Ausgang und wanderten über Wald und Wiesen am Schweinefreigehege (ohne Schweine) vorbei in eine Ortschaft mit Kuhstall.

Nachdem uns die Scheine vorenthalten wurden, konnten wir wenigstens Kälber streicheln! Aus der Ortschaft, über die Bahn und Autobahn, ein Stück durch den Wald, erreichten wir Emskirchen. Eine italienische Trattoria, mit waschechem italienischem Wirt und leckerem Essen verschönerte unseren Ausflug. Zum Nachtmahl sang uns der Wirt italienische Schlager und zeigte uns stolz Fotos seiner Faschingsprinzenregentschaft.

Nun nur noch den Berg zum Bahnhof hinauf, wir beendeten unsere Wanderung, die, nebenbei zu erwähnen, wieder bei herrlichstem Wetter stattfand!

Euer Sigg

FreizeitFanatiker

Der freundliche Kletter- und Outdoorladen in Hersbruck

Martin-Luther-Str. 7-9, 91217 Hersbruck
Tel: 09151 7320944

www.freizeitfanatiker.de

Zum schönen Pegnitztal



Zu unserer sonnenverwöhnten Werbeveranstaltung kamen 34 Personen. Darunter auch unsere Mitglieder vom FAV. Start war der Schwaiger Bahnhof. Wir gingen durch den Ort bis zur Pegnitz, den Wiesengrund entlang, überquerten eine Brücke und erzählten unseren Wanderern, dass sich hier früher ein Flussbad befand.

Weiter geht es eine Pferdekoppel entlang, bis nach Behringersdorf. Unterwegs sahen wir schon Frühjahrsblüher wie Veilchen und Winterlinge. Wir gingen zu dem Hotel Weißes Ross, die uns schon erwarteten. Sigggi war auf einmal verschwunden. Nach einer Weile kam er und sagte: „Jetzt habe ich ein neues Wirte-Mitglied geworben!“

Nach dem Essen machten wir uns wieder auf den Weg. Die schöne Pegnitz entlang, die sich durch das Tal schlängelt bis Malmsbach. Das Schloss Malmsbach ist sehenswert. Eine Bewohnerin pflegte gerade den Garten und wies uns darauf hin, dass sich auf der Rückseite eine Wiese voller Krokusse befindet – wir mussten uns das anschauen – eine himmelblaue Wiese – wir waren begeistert.

Nun war es nur noch ein kurzer Weg bis zum Bahnhof in Schwaig, wo wir alle nachhause fuhren. Sigggi bekam ein großes Lob von den Wanderern, dass er alles so gut geplant hatte und wie er das immer macht, dass wir nicht lange auf den Zug warten müssen.

Eure Waltraud



eva BADER immobilien
 Laufamholzstraße 5 · 90482 Nürnberg
 Tel: 0911 24422-0
 info@bader-immobilien.de
www.bader-immobilien.de

**WIR SUCHEN DRINGEND!
 Häuser/RH/DHH
 oder ETWn**

im Raum
 Nürnberger Land
 von 300.000 Euro
 bis 1,0 Mio Euro.

Seriöse Vermarktung
 garantiert!

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

Vom sonnigen Süden in den hohen Norden

Neues von der sportlichen FAV-Fortsetzungswanderung „Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich“



Von wegen Sonne im Süden! Nachdem wir das Altmühltal verlassen hatten, erreichten wir den südlichsten Bahnhof im VGN-Gebiet Otting-Weilheim, bei starkem Schneefall. Die Folgeetappe führte uns schließlich weiter über eine Keltenschanze und den Hahnenkammsee nach Westheim. Die Vorfreude auf Mittelfrankens höchsten Berg, den Hesselberg, stieg mit jedem Schritt. Unterwegs diskutierten wir, wie weit man vom Gipfel schauen kann und recherchierten, wie sich die Sichtweite bestimmen lässt und wovon sie abhängt. Auf dem Gipfel angekommen wird die Antwort der tagesaktuellen Sicht zweifelsfrei klar: nur wenige Meter. Wir sahen noch nicht mal vom Gipfelkreuz den großen Sendemast, der direkt, markant und hoch danebensteht. Wir nahmen es mit Humor und folgten dem Europäischen Fernwanderweg E8 bis nach Dinkelsbühl, wo wir die Etappe bei Glühwein und Flammkuchen genussvoll beendeten.

Die nächste Wanderung führte uns über Feuchtwangen nach Dombühl. Damals ging eigentlich das VGN-Gebiet schon bis Schnelldorf, aber aufgrund einer Bahnbaustelle mussten wir spontan die Wanderung anpassen. Entschädigt wurden wir durch frisch gefallenen Pulverschnee, durch den wir unsere Spuren zogen. Im Anschluss ging es weiter über Schloss Schillingsfürst ins romantische Schandtaubertal und wir erreichten schließlich Rothenburg ob der Tauber. Im Frühling erkundeten wir das Steinbachtal und den

Lindleinsee mit dem Etappenziel Uffenheim. Hier hatten wir riesiges Glück. Den ganzen Tag war heftiger Regen angesagt. Dieser erreichte uns auch, aber erst als wir den sicheren Unterstand am Bahnhof Uffenheim erreicht hatten.

Weiter ging es bei Sonnenschein hinein in den Steigerwald mit der Burgruine Hohenlandsberg und dem Schloss Frankenberg. Vom Bullenheimer Berg genossen wir die weite Aussicht bis zu unserem Tagesziel Marktbreit, wo wir die Wanderung bei einem leckeren Eis abschlossen. Von Marktbreit folgten wir durch die Weinberge oberhalb des Mains und waren von der Aussicht zahlreicher Terrior f Punkte begeistert. Sogar die Festung Marienberg in Würzburg war in Sichtweite. Die Wanderung führte uns schließlich auf einem schönen Labyrinth von schmalen Pfaden durch den historischen Steinbruch Lindelbach. Unser Tagesziel war der Dettelbacher Bahnhof.

In Dettelbach haben wir natürlich die berühmten Muskatzinen probiert und mancher hat sich davon auch noch eine Tüte im Rucksack als Proviant mitgenommen. Über die Abtei Münsterschwarzach ging unsere Wanderung am Eulensee vorbei nach Prichsenstadt und schließlich bergauf zum Baumwipfelpfad nahe Ebrach. Der Steigerwald hatte uns nun wieder. Hinter Handthal und dem Terrior f Punkt erreichten wir die Burgruine Stollburg. Von hier folgten wir dem Steigerwald-Panoramaweg bis auf den Zabelstein mit seiner

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG



Aussichtsplattform. Es war ein heißer Sommertag und so freuten wir uns im weiteren Verlauf der Wanderung auf eine erfrischende Kneipp-Runde an der Roten Quelle am Ufer des Mains.

Hinter Haßfurt ging es schließlich in den Naturpark Haßberge. Von der Kleinen Hohen Wann sowie vom Zeiler Käppele konnten wir den Blick in das Maintal schweifen lassen. Über Pettstadt und den Hohlen Stein erreichten wir Ebern. Von dort ging es über die Ruine Rotenhan, den Walfischfelsen zur Ruine Lichtenstein und schließlich weiter über Seßlach nach Creidlitz direkt vor den Toren Coburgs. Die Wanderung führte uns daraufhin durch den Callenberger Forst bis an die Grenze zu Thüringen, wo wir uns an der Gedenkstätte Billmuthausen über das Schicksal des Orts zu DDR-Zeiten informieren konnten. Über die Henneberger Warte mit grandiosem 360° Panorama-Blick erreichten wir schließlich Bad Rodach.

Von dort führte uns der Weg über die Sennigshöhe, an der Alexandrinenhütte vorbei, in den sehr engen Weißbachgrund. Nach der Ruine Lauterburg folgten wir über einen idyllischen Wanderpfad am Häslichgraben an historischen Fischteichen vorbei nach Neustadt bei Coburg. Von hier verließen wir für eine Etappe das VGN-Gebiet und stiegen bei winterlichen Bedingungen über den Generalsblick auf die Höhen des Thüringer Waldes. Am Fellberg-Gipfel erklären uns Einheimische, dass es Glück

bringen soll, wenn man dreimal um den Gipfelstein herumgeht. Das probierten wir natürlich aus und erreichten schließlich den berühmten Rennsteig, dem wir bis Neuhaus am Rennweg folgten. Die nächste Etappe führte uns über die kleine und große Teufelskanzel zum nördlichsten Bahnhof im VGN-Gebiet Ludwigsstadt.

Die folgenden Wanderungen werden uns nun durch den Frankenwald und das bayerische Vogtland bis an die Grenze von Tschechien führen. Weiter geht es dann durch das Land des Porzellans bei Selb, das Oberpfälzer Stiftland, den Naturpark Steinwald, das romantische Waldnaabtal zum Rauhen Kulm, wo wir den Ringschluss unserer Wanderung rund um das VGN-Gebiet nach 40 Etappen feiern werden. Neueinsteiger und Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen. Voraussetzung sind stets gute Laune sowie die Fitness für 30 bis 40 km pro Etappe bei 5 bis 6 km/h. Termin ist in der Regel am letzten Samstag eines Monats. Interessierte können sich gerne über die E-Mail-Adresse: fav-sportwanderung@web.de melden.

Text und Fotos: Christian Ehli





POLSTEREI HEIM + BIRKE
Meisterbetrieb

Kontakt:
Mögeldorf Hauptstraße 36
90482 Nürnberg

Telefon: 0911 / 546 03 40
Fax: 0911 / 760 82 67

Web: www.heimundbirke.de
Email: info@heimundbirke.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. : 8.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 14.00 Uhr



Neubezüge · Reparaturen · Sonderanfertigungen

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

IM GEDENKEN

**Ihre letzte Wanderung hat Ingrid Decker am 3. Mai 2025 angetreten.
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.**

Als neue Mitglieder in der OG Fürth begrüßen wir ganz herzlich:

**Bernd Schreiner
Hildegard Frank
Irene Wergen
Martina Kraus
Patricia Salardon
Regina Simonis
Roswitha Johann
Maria-Anna Goth
Ursula Kraus**

Wir Wünschen viel Freude bei unseren gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen.

Vom Kurpark zum Kloster, durch den Banzer Wald

29.03.2025 – Diese Wanderung startete im Kurpark von Bad Staffelstein. Die ersten Schritte führten uns vorbei an gepflegten Blumenbeeten, während das sanfte Plätschern eines Brunnens eine ruhige Melodie spielte. Nach einem Spaziergang am Mainufer entlang, wo das Wasser friedlich glitzerte und ein weitgehend unberührter Naturwald uns bezauberte, wurde der Pfad steiler.

Mit jedem Schritt bergauf öffnete sich der Blick über das Maintal und das Panorama erweiterte sich. Das blaue Band des Mains schlängelte sich durch das Land, Felder und Dörfer lagen in der Ferne. Dann wurde es spürbar steiler. Der letzte Anstieg zum Kloster verlangte noch einmal Kraft ab, bis wir schließlich vor den mächtigen Mauern von Kloster Banz standen. Die Aussicht war atemberaubend – eine perfekte Belohnung für die Wanderung. Vielen Dank an unsere Wanderführer Hannelore und Rainer Pohl.

Verfasser: Andreas Popper



Herzlich willkommen bei der Schuhorthopädie Roth GmbH

Wenn es um das Wohl Ihrer Füße geht, sind wir für Sie der richtige Partner!

Eines unserer größten und auch mehr oder weniger einzigen Hobbys, ist das Laufen, Wandern und Spaziergehen. Ein Hobby, was nicht nur gesund ist, sondern sich auch positiv auf unseren Stoffwechsel und Gelenke auswirkt. Doch durch diese oftmals neue Belastung reagiert der Körper leider gerne auch einmal anders, als wir es gerne hätten.

Nach nur kurzer Zeit schmerzen die Knie, Füße oder gleich die ganzen Beine. An einen gemütlichen Sonntagsspaziergang, kurze Laufeinheit oder eine Wanderung in der Umgebung ist somit nicht mehr zu denken.

Ein Grund hierfür könnte die, für den Körper neue und ungewohnte bzw. übermäßige Belastung sein. Oder vielleicht liegt es eben auch am falschen oder ausgetretenen Schuhwerk? Vielleicht sind es aber auch die fehlenden oder die in die Jahre gekommenen Einlagen?

Basierend auf langjähriger Erfahrung und handwerklichem Können ermitteln wir exakt Ihre Bedürfnisse und das mit modernsten Analyse- und Diagnoseverfahren bis hin zur Fertigung und optimalen Anpassung auf Verordnung durch Ihren Arzt.

Das Team von Schuhorthopädie Roth in Unterասbach und Bequemsschuhe Roth in Stein darf Sie auch weiterhin mit seiner fachlichen Kompetenz unterstützen und geöffnet haben.

Es würde uns freuen Ihr kompetenter Partner zu sein, wenn es um das Wohl Ihrer Fußgesundheit geht. Rufen Sie uns doch gerne an und vereinbaren einen Termin. Wir und unser Team würden uns sehr freuen, Sie in unseren Läden begrüßen zu dürfen.

Ihre Orthopädienschuhmachermeister Martin und Heinz Roth und das gesamte Team



Schuhorthopädie Roth GmbH
Steiner Straße 2 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 11 74 · www.schuhorthopaedie.de

Wir kümmern uns um Ihre Füße und bieten:

- funktions- und passgerechte computergefräste Einlagen
- orthopädische Schuhzurichtungen
- komplette Diabetikerversorgung
- Anfertigung von Maßschuhen
- Anfertigung von medizinischen Kompressionsstrümpfen
- Bandagen für Fuß und Knie
- Bequemsschuhe und Sportschuhe
- sowie Schuh-Reparaturen aller Art.



Bequemsschuhe Roth
Hauptstraße 39 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 25 28 777 · www.schuhorthopaedie.de

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Frühlingswanderung von Vorra über den Langenstein und Siglitzberg nach Rupprechtstegen

10.05.2025 – Bei strahlendem Frühlingswetter starteten wir unsere Wanderung in Vorra. Unsere beiden Wanderführer Julia und Karl begrüßten die 27 Teilnehmer unserer Wandergruppe. Wir liefen verschlungene Pfade in der Hersbrucker Schweiz, die auch Hersbrucker Alb genannt wird.

Der Aufstieg führte uns durch einen malerischen, frisch ergrünten Wald mit Vogelgezwitscher und jungem Laub. Karl und Julia führten uns über den Langenstein zum Siglitzberg auf Single Trails, vorbei an schönen Felsformationen, durch den herrlichen Laubwald. Der Weg bot einige anstrengende Steigungen. Nach der Rast und einem Gruppenfoto machten wir uns auf den Abstieg in Richtung Treuf. Es war gut, dass wir Stöcke dabei hatten, denn der Abstieg war teilweise sehr steil. Da es aber trocken war, konnten wir gut hinabsteigen. Julia lief zum Schluss und hatte somit die Verantwortung, niemanden dieser großen Gruppe, zu verlieren.

Zur Mittagszeit kehrten wir in Treuf bei der Wirtin Gundel ein. Das Essen war sehr lecker. Die Wirtin ist bekannt dafür, dass sie sehr leckeren Kuchen zubereitet. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und bester Stimmung ließen wir diesen wunderbaren Frühlingstag ausklingen.

Der Rückweg führte uns, leicht bergab, an einem kleinen Wasserfall und an zwei Mühlen vorbei, nach Rupprechtstegen, wo wir den Zug zurück nach Fürth nahmen. Es war eine sehr schöne Wanderung und vielen Dank an unsere beiden Wanderführer, die die Wanderung toll organisiert und durchgeführt hatten. Eine rundum gelungene Tour, die allen Teilnehmern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Autor: Andreas Popper und Heinz Meier



**Mitglieder werben!
und beim FAV mitwandern!**

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Wanderreise 2025 an den Rhein 21. (Sonntag) - 26. September 2025 (Freitag)

Unser Standquartier:

***** Rheinhotel
Vier-Jahreszeiten
Rheinstr.11,
53498 Bad Breisig**



Direkt am Rande der historischen Altstadt und mit bestem Blick auf den Rhein erwartet uns das Hotel Vier Jahreszeiten in Bad Breisig im nördlichen Mittel-

rheintal. Die Hotelzimmer verfügen über Dusche / WC, Flachbild-TV, Föhn, Safe und Minibar sowie kostenloses WLAN. Aufzüge sind ebenfalls vorhanden. Im Hotel: Restaurant „Schweizer Stuben“, Bier- und Weinstube "Alt-Breisig" sowie eine sonnige Rheinterrasse. Im Wellnessbereich gibt es ein Hallenbad, eine Sauna und ein Solarium (teilw. gegen Gebühr).

Die Zimmerpreise betragen einschl. Halbpension (5 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) Der Preis setzt sich aus Hotelkosten und Fahrt sowie den Eintritten zusammen

im Doppelzimmer 351,00 € p. P.
und im Einzelzimmer 426,00 €.
Einzelzimmer mit Hund 491,00 € p.P.

(zuzgl. Kurtaxe 2,20 € pro Person und Tag = im Hotel zu bezahlen).
Dazu kommen noch 199 € für die Fahrt und das Programm dazu.

Anzahlung 20%

Doppelzimmer 2 Personen: 220 €
Einzelzimmer: 130 €
Einzelzimmer + Hund: 138 €

Restzahlung 80%

880 €
495 €
552 €

Vorgesehen sind je 3 TW, 3 KW sowie - neu! - auch kürzere Spaziergänge. Dazu gibt es wie immer einige Besichtigungen bzw. Führungen. Das Programm zu unserer Wanderreise ist derzeit noch in Arbeit - das genaue Wanderprogramm wird dann bei einem Vereinsabend bekannt gegeben. Der Termin wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Anmeldungen sind ab sofort möglich an den Vereinsabenden oder bei unserem Wanderwart.

Heinz Meier, Tel. 09107-586 oder per E-Mail an heinz_meier@t-online.de.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Wir begrüßen unser neues Mitglied Ralf Paul und wünschen ihm bei unseren Veranstaltungen viel Spaß.

**VORANZEIGE - Sa. 11.10.25 Weinwanderung Iphofen
Führung in den Weinberg und anschl. Weinprobe, Kosten 32,50 €**

Es werden Wanderführer gesucht, Gedanken und Ideen für 2026 nehme ich gerne unter g.paul@gmx.net oder Tel. 0911 637709 (Gudrun Paul) an.

Bitte beim WF nachfragen, ob die Wanderung stattfindet, ab 27 Grad entfallen die Wanderungen. Bei Fahrten mit Tagesticket bitte immer einen Mitfahrer suchen, Einzelfahrer melden sich beim Wanderführer. Kosten für Mitfahrer im Privat-PKW zahlen an den Fahrer, im Stadtgebiet 3,00 € - bis 25 km 5,00 € - über 25 km 7,00 €

Anmeldungen für Wanderungen sind über die WhatsApp-Gruppe möglich oder beim jeweiligen WF.

Wanderung entlang des Kunstwegs in Rednitzhembach

Am 29. März begaben sich 15 Wanderfreunde trotz wechselhaftem Wetter mit der S-Bahn auf den Weg nach Rednitzhembach. Dort wanderten wir den Kunstweg entlang, der durch den Wiesengrund und den Wald führt. Auf dem gesamten Weg gibt es beeindruckende 38 Kunstwerke – etwa 20 davon haben wir genauer betrachtet. Unter anderem bewunderten wir das „Eisenhaus“, das dem Eisengott gewidmet ist. Die Kunstwerke bestehen aus Stein, Holz, Eisen, alten Werkzeugen und landwirtschaftlichen Geräten. Dieser Weg ist immer wieder einen Ausflug wert! Auf dem Bild ist das Sternentor zu sehen.



Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Wanderführer Walter, der dieses Ziel für uns ausgesucht hat. Nach ungefähr 6 Kilometern erreichten wir die S-Bahn-Station und fuhren weiter nach Katzwang, um uns beim „TSV Katzwang“ kulinarisch zu stärken. Nach dem Essen trennten sich unsere Wege: Einige fuhren direkt mit der S-Bahn nach Hau-

se, während sich acht Wanderer entschlossen, durch den Wiesengrund weiter nach Reichelsdorf zu laufen. Somit kamen wir insgesamt auf stolze 11,5 Kilometer. Es war wieder ein gelungener Ausflug mit der OG Reichelsdorf.

Bericht und Bild: Gudrun Paul

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Genussvolle Wanderung rund um Velden

Am 12. April trafen sich 13 Wanderbegeisterte zu einer Tageswanderung. Mit dem Zug ging es nach Velden, eine Stadt im oberen Pegnitztal in der Hersbrucker Alb. Unsere Route führte vorbei am historischen Scheunenviertel und weiter durch idyllische Wälder und Wiesen, immer mit sanften Anstiegen und Abstiegen.

Unter strahlender Sonne und angenehmen 21 Grad konnten wir vereinzelt blühende Küchenschellen bewundern. Nach einigen kurzen Pausen erreichten wir nach etwa 10 Kilometern den Gasthof „Falkenalb“, wo uns ofenfrische Schäufole mit zwei Klößen sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten erwarteten.

Wie immer war die Tour mit unserer Wanderführerin Jutta ein voller Erfolg. Doch eines wurde klar: Wenn



entlang der Route kein Gasthaus liegt, ist es ratsam, sich eine kleine Mahlzeit sowie ausreichend Getränke mitzunehmen – denn es wird zunehmend schwieriger, auf Wandertouren ein Gasthaus zu finden.

Bericht und Bild: Gudrun Paul

Bioresonanz – das ganzheitliche Konzept

Bioresonanz ist ein Verfahren, durch das Energieblockaden im Körper aufgespürt werden können – sowohl bei Mensch, als auch bei Tier.

All unsere Organe, Muskeln, Nerven, usw., bis hin zu jeder einzelnen Zelle, verfügen über eine Eigenfrequenz. Wird diese durch verschiedene Einflüsse gestört, z.B. Stress, können sich daraus für uns spürbare gesundheitliche Beeinträchtigungen ergeben, bspw. Schmerzen, chronische Krankheiten.

Durch individuell auf Sie abgestimmte Bioresonanz-Anwendungen, bei Bedarf kombiniert mit anderen Behandlungsmethoden, ergibt sich ein rundum ganzheitliches Behandlungskonzept für Sie.

Ihre Heilpraktikerin für Jung und Alt



IHRE NATURHEILPRAXIS

Elke Lintl-Schweiger

Augentherapie, Sehtraining
Cell-Reactive-Training
Posturologie, Osteopathie
Schmerztherapie
Altersheilkunde u. Sturzvorsorge

www.ihre-naturheilpraxis.com

Hüttenbacher Straße 7

90482 Nürnberg

Tel. +49 179 11 53 169

info@ihre-naturheilpraxis.com

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Sonnige Frühlingswanderung nach Rasch

Wanderung am 26.04.2025 am Bahnhof Altdorf durfte ich 19 Wandersleute für unsere Wanderung nach Rasch bei herrlichem Sonnenwetter begrüßen. Zuerst mussten wir ein Stück durch Altdorf laufen, um zum Einstieg des Wanderweges zu gelangen.

Als erstes Ziel steuerten wir die Löwengrube an und waren in kurzer Zeit dort. Die Löwengrube diente im Laufe der Jahrhunderte verschiedenen Zwecken. Benannt wurde die Löwengrube, früher Löwengruft, nach Friedrich Gottlieb von Löwenstern, der maßgeblich zu ihrer Erschließung beigetragen hat. Sie besteht aus einer begehbaren Höhle und einer Felsengalerie, welche früher eine Zeit lang auch als Kegelbahn genutzt worden war.

Zuerst wurde die Löwengrube als Steinbruch genutzt, später dann als Felsenkeller zum Kühlhalten von Bier und Lebensmitteln. In der Zeit der Altdorfer Universitätszeit feierten hier die Altdorfer Studenten allerlei Feste. Die Löwengrube ist eines der schönsten Naturdenkmäler im Umkreis von Altdorf. Nachdem die Löwengrube genug bestaunt worden war, Sonnhild führte mit einer



Taschenlampe sogar in die Höhle, gingen wir zur Himmelsleiter. Diese ist eine lange Treppe, welche hinab in das Schwarzachtal führt. Auf einem schönen Wanderweg und mit Querung des Schwarzachs gelangten wir nach Rasch.

Am Ortsbeginn steht die sehr schöne und frühgeschichtliche Wehrkirche St. Michael. Vor der Besichtigung des Gotteshauses mit seinem Areal erzählte ich der Gruppe einiges Geschichtliches über die Kirche und dem sehr alten Dorf Rasch. Danach gingen wir durch den langgezogenen Ort und hatten alsbald das Ristorante La Favola erreicht. Hier war für uns reserviert und schon nach kurzer Zeit standen die Getränke auf den Tischen. Wir bestellten aus der reichhaltigen Speisekarte, worauf wir Appetit hatten, und ließen es uns dann tüchtig schmecken. Nachdem wir alle gesättigt waren, teilte sich unsere Wandergruppe auf. Einige tüchtige Wanderer gingen zu Fuß nach Altdorf zurück. Andere hatten ihre Autos in Rasch abgestellt und wir, der Rest, fuhr mit dem Linienbus nach Altdorf zurück und in Folge weiter mit der S-Bahn nach Nürnberg.

WF und Bericht: Jürgen Krebs und Sonnhild

Bild: Sonnhild Rothe-Gößwein

Gasthof - Pension

Alte Post

Trubachtalstraße 1
familie@postritter.de

91286 Obertrubach
Tel. 09245/322

www.postritter.de



- * Parkplatz am Haus
- * Gasträume bis zu 70 Personen
- * Zimmer mit Dusche/Bad, WC, TV und WLAN
- * Frühstücksbüffet
- * Einheimische Küche

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
Mai bis einschließlich 15. September:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-21 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 17-21 Uhr

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
18. September bis einschließlich April:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-20 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 13. Februar 2025

Zur JHV wurde satzungsgemäß in der Fränkischen Alb 1/2025 eingeladen.
 Von den 19 anwesenden Teilnehmern wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt.
 Die Tagesordnung wurde Punkt für Punkt abgearbeitet.

Bei TOP 5 "Anpassung der Jahresbeiträge" wurde ausführlich diskutiert, ob es nicht auch ohne Anpassung möglich wäre, unseren Verpflichtungen nachzukommen. Die Mitglieder kamen aber zu der Überzeugung, dass es nicht ohne geht. Da die Abgaben an die Dachverbände ab 2026 steigen. Für Mitglieder um 3 Euro und für Anschluss-Mitglieder um 2 Euro. Auch für sonstige Aufgaben sind die Ausgaben gestiegen und die letzte Erhöhung erfolgte im Jahr 2018.

Es wurde beschlossen, die Beiträge für Vollmitglieder auf 35 Euro und für Anschlussmitglieder auf 15 Euro anzupassen.

Die JHV 2025 verlief im Allgemeinen in einer angenehmen Atmosphäre, außer bei TOP 5

Mit kameradschaftlichem Gruß
 Paul Layritz
 1. Vorsitzender

Einen runden Geburtstag feiern:

**Angelika Apelt,
 Karin Dobbert und
 Hubert Henn**

Wir wünschen "Alles Beste, Gesundheit und noch viel Freude im Verein.

Spende:

Herzlichen Dank an Gaby
 Söhnlein für eine Spende
 über € 50,-

**Mitglieder
 werben!
 und beim FAV
 mitwandern!**

Gasthaus Grüner Baum

Freitags: Schlachtschüssel
Gemütlicher Biergarten

**Wanderer und Wanderinnen sind
 bei uns herzlich willkommen!**

Tischreservierung erbeten.
 Auf Ihr Kommen freut sich Familie Niebler.

Familie Niebler • 91238 Kucha • Frankenalb
 Telefon 09158 230 • Fax 09158 928740



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

FAV-Wanderbericht zur Rundwanderung am 9.2.2025

Am 9. Februar 2025 trafen sich 20 FAV-ler der Ortsgruppe Hersbruck und einer anderen FAV-Ortsgruppe am linken Bahnhof Hersbruck, um gemeinsam eine anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Rundwandertour zu unternehmen.

Unser Weg verlief zunächst entlang der Rosengasse / Seidelbaststraße und weiter durchs offene Feld, unterbrochen von einem Fotostopp an der „liegenden Milchkuh“.



Der weitere Wanderweg führte durch den schattigen Wald hinauf zur Edelweißhütte (ohne Einkehr), wo sich 3 „FAV-Kurzwanderer“ unserer Gruppe anschlossen, und es ging weiter nach Deckersberg mit dem Gelbkreuz. Ab hier folgte die Wandergruppe dem Wanderzeichen Rot-Balken auf gelbem Hintergrund, bei herrlichem Sonnenschein, nach Prosberg. Die offene Hochfläche hier bietet beeindruckende Panoramablicke über die Landschaft.

Hier begann der Abstieg mit dem Rotpunkt nach Offenhausen. Am Mittag kamen wir in Offenhausen an, wo wir im Gasthof Hupfer einkehrten, bekannt für seine fränkische Küche. Hier fanden sich 2 weitere FAV-lerinnen zum Mittagessen ein.

Gut erholt setzten wir unsere Tour fort und erreichten



Schrotsdorf, wo wir die Wanderung zu einem kleinen „Umtrunk“ unterbrechen, organisiert und gesponsert von unserer Wanderfreundin Karin Hoidak.

Auf dem weiteren Wanderweg passierten wir die Ortschaft Hallersdorf und kamen nach Engelthal, entlang der Klostermauer des im 13. Jahrhundert gegründeten Klosters und durch den Ort in Richtung Frankenalklinik. Von dort aus lenkte uns der Frankenweg und der Main-Donau-Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt am linken Bahnhof Hersbruck, wo wir nach rund 20 Kilometern wieder ankamen.

Das Ende einer abwechslungsreichen Winterwanderung des FAV Hersbruck mit tollen Ausblicken bei bestem Wanderwetter. Alle Teilnehmer kamen wohlbehalten zurück und freuen sich bereits auf die nächste Tour.

Gästewanderer sind ausdrücklich jederzeit willkommen; s. aktuelles Wanderprogramm unter <https://www.fav-hersbruck.com>.

Wanderführer Klaus Peix und Franz Niemeyer

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Winterwanderung zur Schlachtschüssel



Geplant war eine kurze, nicht zu anstrengende Wanderung von Kirchensittenbach nach Morsbrunn zur Schlachtschüssel ins Gasthaus Heißmann. Beim Start am Schulparkplatz in Kirchensittenbach schneite es sehr stark und die Bäume und Büsche waren mit Schnee überzuckert. So wurde aus dieser unspektakulär geplanten Wanderung ein wunderschöner Marsch durchs verschneite Sitten- bzw. Moosbachtal.

Dreizehn hungrige Wander*innen des FAV machten sich also am Freitag, 28.02.2025, um 10:00 Uhr auf den Weg nach Morsbrunn, um die dortige Schlachtschüssel zu genießen. Dort wurden sie schon von zwei weiteren Mitgliedern der Ortsgruppe erwartet.

Gemeinsam genoss man die guten Speisen und Getränke. Die Zeit verging wie im Flug und nach geraumer Zeit trat man den Rückweg an. Vorher deckten sich manche noch mit Spezialitäten aus der

dortigen Metzgerei ein. Nach einer Dreiviertelstunde war Kirchensittenbach wieder erreicht.

Den Abschluss dieses schönen Tages bildete ein Besuch an der Poschdebar.

Wanderführer Horst Wieland



In der Natur zu sein, bedeutet, nach Hause zu kommen.

John Muir
(1838 - 1914)

Garten-Service-Roth

- Bäume fällen und Wurzelstock fräsen
- Rasenanlagen – Rollrasen
- Hecken- und Gehölzschnitt
- Abtransporte
- Komplett Pflege
- Sturmschäden und Hebebühnenarbeiten

Gerhard Roth, Banderbacher Weg 5, 90768 Fürth,
Telefon (09 11) 72 13 78, www.gartenservice-roth.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Auf stillen Wegen im Spalter Hopfenland



Unsere Wanderung führte 18 wanderfreudige Teilnehmer durch das idyllische Spalter Hopfenland – mit dem Ziel: das Mambercher Kuhstallcafe. Startpunkt war der Bahnhof in Georgensgmünd, wo uns der kunstvoll gestaltete Bahnbrunnen mit den drei sitzenden Brüdern begrüßte.



Sie symbolisieren eine alte Legende zur Gründung des Ortes. Vorbei am Gmündner-Wasserrad – einem Wahrzeichen der Stadt – wanderten wir zum jüdischen Friedhof, einem der ältesten und weitläufigsten in Bayern. Mit seinen rund 1800 erhaltenen Grabsteinen beeindruckte er durch seine historische Bedeutung. Nach dem Ortsausgang ging der Weg über ruhige Pfade zu einem Marterl mit Rastbank. Danach wartete schon der geheimnisvolle Druidenstein im Mäbenberger Wald auf uns – ein Ort, der Geschichten und Sagen in sich trägt und ein idealer Ort für eine kurze Verschnaufpause ist. Anschließend wanderten wir über moosbewachsene, unmarkierte Pfade zum Mambercher Kuhstallcafe.

Bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen ließen wir es uns gutgehen – mit direktem Blick auf die entspannt liegenden Kühe im Stall, die wir durch große Glasscheiben beobachten konnten.



Gestärkt machten wir uns auf den Rückweg durch Hopfenanlagen und blühende Wiesen nach Pittersbach und schließlich zum Bahnhof in Unterheckenhofen, wo wir pünktlich den Zug erreichten.

Eine gelungene Wanderung mit Naturerlebnissen, historischen Einblicken und gemütlicher Einkehr.

WF I. Bauer

**Mitglieder
werben!
und beim FAV mitwandern!**

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

(Nicht) übers Oberbecken nach Kainsbach

Die Wanderung am 09.03.2025 stand eigentlich unter dem Motto „Übers Oberbecken nach Kainsbach“. Bedingt durch die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Oberbecken konnte die geplante Route von Happurg übers Oberbecken und den Jungfernsprung nach Kainsbach nicht durchgeführt werden, so dass der Weg stattdessen von Hersbruck links über den Deckersberg, am Oberbecken vorbei, zum Jungfernsprung führte.

So machten sich am Sonntag früh um 10:00 Uhr fast 30 Personen (gefühlte ganz Mittelfranken) bei herrlichem Frühlingswetter auf, den Deckersberg zu erklimmen. Von da aus führte der Weg, wie beschrieben, am Oberbecken vorbei zum Jungfernsprung. Dort genoss die Wandergesellschaft die herrliche Aussicht auf Kainsbach und dessen wunderschöne Umgebung. Währenddessen las der Wanderführer den interessierten Zuhörer*innen, die Sage rund um den Jungfernsprung vor. Nach einer angemessenen Pause führte der Weg dann steil hinab nach Kainsbach, wo die Wandergruppe schon von Familie Kratzer im Gasthaus „Zur Linde“ erwartet wurde. Bei gutem Bier, noch besserem Essen und intensiven Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Der Rückweg führte dann am Stausee entlang, durch Happurg, wieder zurück nach Hersbruck links. Einige der Wandergruppe



nutzten noch das frühlingshafte Wetter aus, um dem Biergarten am Baggersee einen Besuch abzustatten.

Wanderführer Horst Wieland



**Der wahre
Reichtum liegt
nicht am Ziel,
sondern im
Weg.**

Verfasser
unbekannt

auricula Hörsysteme GmbH

Fachgeschäft für Hörgeräte

- **Kostenloser Hörtest** mit unverbindlicher Hörgeräteberatung
- Computerunterstützte **Hörgeräteanpassung**
- **Kostenlose Hausbesuche**
- **Hörgeräteversicherung** und -finanzierung
- **Pädakustiker** • **Tinnitusberatung**

Rückersdorfer Str. 61 · 90552 Röthenbach/Peg.
Ihr Alexander Legel · Hörgeräte-Akustik-Meister
Telefon 09 11/5 48 44-77 · Telefax 09 11/5 48 44 -73

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Wanderung am 30.03.25 zu den Christrosen nach Hohenstadt



Die Wanderung war geplant und vorgewandert, die Gaststätte bestellt, also alles klar.

Denkt man als Wanderführer. Aber wie das Leben so spielt, bekam ich 10 Tage vor der Wanderung einen Anruf vom Wirt: Wir können nicht kommen, er muss kurzfristig ins Krankenhaus.

Was machen? In der Nachbarortschaft gibt es eine Gaststätte! Versuchte dort anzurufen, keine Verbindung, also vorbeifahren. Ein Schild gibt Auskunft: Es wird renoviert, ab Freitag ist wieder geöffnet. Am Freitag angerufen, nichts geht, wegen einer geschlossenen Gesellschaft. Was machen? Bis eine Woche vor der Wanderung hatten sich nur sehr wenige angemeldet, also absagen. Keine gute Lösung.

Nach einigen Überlegungen kam ich auf eine Idee. In Hohenstadt gibt es eine Sportgaststätte, also anrufen. Wir hatten Glück, wir wurden angenommen.

Nun ging die Planung neu los. Einen Weg habe ich

mit Hilfe der Karte schnell gefunden, zum Vorwandern hatte ich keine Zeit mehr.

So ging es am 30.03.2025 los. 27 Personen waren gekommen. Vom Bahnhof Hersbruck rechts ging unterhalb des Michelbergs in Richtung Großviehberg. Bis zum Nürnberg Blick, dort nach rechts zum Happurger Stausee Blick. In einem Wurzelstock war dort ein Osternest aufgebaut. Nun folgten wir ein Stück dem Hersbrucker Kalorienweg und dann weiter auf dem Wanderweg „Goldene Straße“ bis Hohenstadt. Hier umrundeten wir die Fläche mit den Christrosen, fotografierten und bewunderten diese. Weiter ging zum Mittagessen. Danach machen wir uns auf den Heimweg. Im Pegnitztal ging am Happurger Baggersee vorbei nach Hersbruck.

Trotz aller anfänglichen Probleme war es dann doch eine angenehme Wanderung.

Wanderführer Paul Layritz

Gaststätte „Zur Friedenseiche“

Metzgerei Gaststätte Partyservice

Inhaber Georg List

Nürnberger Straße 15 - 90556 Cadolzburg

Tel: 09103-8260

Mail: metzgerei.list@gmx.de

Web: www.list-cadolzburg.de

Wir bieten in unserer Gaststätte:

- typisch fränkisches Wirtshaus
- Küche wie zu Omas Zeiten
- bietet alles von Brotzeit bis Buffet
- Gaststätte und Hobbymetzgerei
- gemütlicher Innenhof

Öffnungszeiten: werden auf Anfrage natürlich geändert

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch und Sonntag bis 14:00 Uhr geöffnet! Donnerstag Ruhetag

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Oberpfälzer (ostbayerischer) Jakobsweg – letzte Etappe. Feucht - Reichelsdorf



Oberpfälzer Jakobsweg als Teilstück im europäischen Jakobswegnetz

Seit dem 11. Jahrhundert machen sich Menschen aus ganz Europa auf, um zum Grab des Hl. Jakobus nach Santiago de Compostela zu pilgern. So entstand in ganz Europa ein ganzes Netz von „Jakobswegen“.

Auch der Oberpfälzer Jakobsweg ist ein Teil dieses Netzes.

Nachdem 2023 schon zwei Etappen von Mitgliedern des FAV Hersbruck erwandert wurden, sollte jetzt dieser Weg mit der Etappe Feucht – Nürnberg abgeschlossen werden.

So machten sich am Sonntag, 27.04.2025, dreizehn Wanderer auf den Weg, um bei herrlichem Frühlingwetter

nach Reichelsdorf zu laufen. Von Feucht führte der Weg am Jägersee vorbei, am alten Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang und auf verschlungenen Pfaden durch den Reichswald zum Zwischenziel Worzeldorf. In der dortigen Sportgaststätte, beim Schnitzelwirt, wurde ausgiebig Mittagspause gemacht. Die letzten sechs Kilometer führten wieder, diesmal auf Forststraßen, durch den Reichswald nach Pillenreuth.

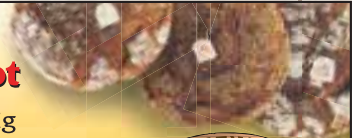
Nach der Durchquerung des Ortes erreichte die Gruppe nach kurzer Zeit den Bahnhof Reichelsdorf. Die Wartezeit auf die S-Bahn wurde durch einen Bayernwaldschnaps verüßt.

Müde und zufrieden erreichten die Wanderer um 18:00 Uhr wieder das heimatische Hersbruck.

Wanderführer Horst Wieland

Wir backen das echte Holzofenbrot

- nur mit reinem Natursauerteig
- im Holzbackofen
- ohne Zusatzstoffe
- aus spritzmittel-freiem Jurakorn® Brotgetreide



Buchauer Holzofenbäckerei · Lehm 6 · Pegnitz-Buchau
Tel. 092 41 / 8121 · www.holzofenbrot.de

Unsere Standplätze:

Nürnberg: Am Wochenmarkt · Fritz-Munckert-Platz · Jeden Mi.: 11.00 - 14.30 Uhr
Am Wochenmarkt · Palmplatz (St. Johannis) · Jeden Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Lauf: Heldenwiese (Kunigundenfest-Platz) · Wiesenstr. 4 · Jeden Di.: 14.50 - 16.30 Uhr

Röthenbach a. d. Pegnitz: Am Wochenmarkt · Jeden Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Vorstandschaft im Amt bestätigt

Anfang Mai trafen sich die Mitglieder des FAV Schnaittachtal zu ihrer Mitgliederversammlung. Erste Vorsitzende Christine Karl-Peters berichtete, dass im Jahr 2024 insgesamt 11 Wanderungen durchgeführt wurden, bei denen rund 126 km in 40 Stunden zurückgelegt wurden.

Weiterhin nahm man u. a. am Ferienprogramm des Marktes Schnaittachtal und an der Aufräumaktion „Rama Dama“ teil.

Nach dem Kassenbericht mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft fanden turnusgemäß Neuwahlen statt, bei denen die bisherigen Amtsträger sich der Wiederwahl stellten und in ihren Ämtern bestätigt wurden. Erfreulich ist auch die Mitgliederentwicklung. Im Jahre 2024 wuchs der Verein um 7 Personen auf 58 Mitglieder.

FAV Schnaittachtal im Mai 2025

Michael Kothe, Kassier

Wanderung über den Archäologischen Wanderweg Speikern

16.3.25 – Bei bestem Vorfrühlingswetter, die ersten Knospen lugten zur Sonne, trafen wir, eine 27-köpfige Wandergruppe mit zwei Eseln, in der Nähe von Speikern. Gleich ging es den Berg hinauf zum Speikerner Wasserhochbehälter, der zur Zeit eine Baustelle ist. Sonst stehen hier Nachbauten zweier Hügelgräber aus der Hallstattzeit, 750 - 500 v. Chr., die sich im Original in der Nähe befanden. In weiterer Umgebung wurde das berühmte Speikerner Reiterlein, Symbol des Weges, gefunden.

Weiter den Berg hinauf kamen wir auf die Röd, ein Höhenzug zwischen Kersbach und Leuzenberg und erkundeten ein Stück Wall, früher noch mit Palisaden verstärkt, der als Befestigung diente. In früheren Zeiten, auch vorchristlichen, waren zwecks Fernsicht solche Geländeerhöhungen wichtig, in diesem Fall zum Blick auf die Goldene Straße (Prag-Nürnberg). Die Röd war damals gerodet, heute ist sie bewaldet. Parallelen gibt es auf der Houbirg bei Happurg (keltisches Oppidum). Zur Mittagseinkehr ging es nach Leuzenberg, wo es sich einige nicht nehmen ließen, im Biergarten zu essen bei deftig fränkischer Küche. Dann folgte eine



Am Glatzenstein

längere Bergaufstrecke auf die Hochebene Richtung Oberkrumbach mit abwechselnder Geländeformation. Im felsigen Waldgebiet zwischen Oberkrumbach und Glatzenstein sahen wir die Reste eines originalen Kalkbrennofens, der bis zum letzten Jahrhundert zur Kalkherstellung aus Kalkstein betrieben wurde. Am Glatzenstein krönte eine herrliche Aussicht die Tour, dann bewegten wir uns bergab nach Weißenbach in den Gasthof zum Apfelstrudelessen und kamen nach weiteren 2,5 Kilometern zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück. Die Esel sorgten für Kurzweil und Entschleunigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten – Gastwanderer sind bei uns immer willkommen. Infos unter fav-gruppe-schnaittachtal@web.de.

Barbara Schuster

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACHTAL

Drei Tage auf dem Steigerwald Panoramaweg: Wanderfreude, Geschichte und Genuss



Drei Tage auf Schusters Rappen durch die malerische Region Steigerwald – diese Idee setzten 10 wanderbegeisterte Mitglieder und Freunde der FAV-Gruppe Schnaittachtal am letzten April-Wochenende um und beschlossen, einige Tages-Etappen des „Steigerwald Panoramaweges“ zu gehen.

Bei regnerischem Wetter startete die Wandergruppe vom Kurpark Bad Windsheim aus zu ihrer Tour. Bad Windsheim hatte früher das gleiche Stadtrecht wie Nürnberg und durfte sich einst Reichsstadt nennen. Heute beinhaltet es das einzige Staatsbad Mittelfrankens.

In Oberntief machten die Teilnehmer in einem uralten Gasthof Mittagsrast und trafen am frühen Nachmittag in Herbolzheim ein, wo das erste Quartier bezogen wurde. Herbolzheim war einst ein „Mehrherrenort“ und nach uraltem „Osing-Recht“ wechselten damals die Besitztümer im regelmäßigen Turnus.

Der zweite Tag führte die Wanderfreunde durch malerische Waldwege zur Burgruine „Hoher Landsberg“. Die einstige Höhenburg aus dem 12. Jahrhundert lag an der wichtigen Handelsstraße von Kitzingen nach Nördlingen.

Am Schloss Frankenberg machten die Wanderer bei toller Fernsicht zum Hohen Landsberg Rast bei Kaffee und Kuchen. Gut gestärkt und bei zunehmend herrlichem Nachmittagswetter ging es zur Ruine der Kunigundenkapelle. Die Kaiserin soll Überlieferungen



Fotos: Michael Kothe

zufolge oft hierhergekommen sein, um Almosen an ihre Untertanen zu verteilen.

Über einen Weinberg ging es abwärts nach Bullenheim. Die Ansbacher Markgrafen ließen sich einst einen Großteil des „Hof- und Kochweines“ aus der Gegend in die Residenz liefern. In diesem malerischen Winzerort bezog man für die zweite Nacht Quartier und stieß beim Abendessen natürlich auch mit dem einen oder anderen Schoppen „Bullenheimer Paradies“ auf die gelungene Wanderung an.

Der letzte Wandertag führte die Gruppe zunächst nach Mönchsondheim. Dieser Ort gehörte ursprünglich wohl zu einem alten karolingischen Königshof bei Iphofen. Den Ortsnamen könnte man in etwa mit "Einer südlich davon gelegenen Heimstatt für Mönche" übersetzen.

Fortsetzung auf Seite 50 ▶

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPE SCHNAITTACHTAL



Foto: Monika Bundil

Fortsetzung von Seite 49 ►

Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Kloster zur Kirchenburg ausgebaut.

Am Spätnachmittag trafen die Wanderer schließlich in Iphofen ein. Die Würzburger Fürstbischöfe bauten den Ort zur Grenzfestung ihres Territoriums aus. Die Stadt erhielt sogar zwei Mauerringe, eine Besonderheit, die es in Franken nur selten gab. Heute wird in der Gegend Gips abgebaut. Die Weinlagen sind überregional bekannt.

Rund 50 km legte man in 3 Tagen zurück und ließ die Tour bei Kaffee und Kuchen in Iphofen ausklingen, ehe man sich mit der Bahn wieder auf die Heimreise machte.

Ein ganz besonderer Dank gilt Mechthild Zenk, die diese Tour nicht nur organisiert, sondern die Wandergruppe toll und routiniert durch die drei Tage geführt hat sowie Daniel Hahn, welcher zu den am Weg liegenden Orten und Sehenswürdigkeiten kurzweilig viel Historisches zu berichten wusste.

Der „Steigerwald Panoramaweg“ besteht im Übrigen aus insgesamt neun Etappen und die Teilnehmer waren sich alle einig, dass diese gelungene Tour im kommenden Jahr nach einer Fortsetzung ruft...

April 2025, Michael Kothe



Foto: Michael Kothe



Foto: Michael Kothe

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

Aktuelle Nachrichten FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Als neues Mitglied heißen wir herzlich willkommen:

Eva Düll

Brigitte Loch

Martina Tauchnitz

Josef Schaefer

Wir wünschen viel Freude bei unseren gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen.

Unsere Geburtstagsjubilare im dritten Quartal 2025

Gisela Kressel 85 Jahre

Ludwig Kern 75 Jahre

Lieselotte Haussner 75 Jahre

Erna Beck 70 Jahre

Roland Leutz 70 Jahre

Ursula Häberlein 70 Jahre

Rotraud Hennemann 70 Jahre

Marianne Isack 70 Jahre

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Spenden für den FAV Schwabach:

Gastwanderin Johanna Distler 200 + 50 Euro

Gastwanderin Hilde Meier 200 + 50 Euro

**Mitglieder
werben!
und beim
FAV
mitwandern!**

**im Jägerhaus**

Danas Prager Küche

Alt-Böhmisches Spezialitätenrestaurant

Wir laden Sie herzlich ein in unserem wunderschönen Innenhof-Garten, hier servieren wir Ihnen leichte Brotzeitspezialitäten, wie z. B. Bierkäse mit frisch gezapftem Budweiser oder Pilsner Urquell. Bei schönem Wetter ist jeden Sonntag durchgehend geöffnet. Zum Kaffee gibt es original Böhmisches Obstknödel mit frischen Erdbeeren oder Heidelbeeren mit geriebenem Quark.

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit mit vielen erbsamen Stunden.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 14:00 Uhr und ab 18 Uhr.

Alter Kirchenweg 17 · 90552 Röthenbach · Tel.: 0911-50 25 28

www.boehmisches-restaurant.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

Jahres-Mitgliederversammlung 2025 des FAV Schwabach von Dr. Henry Siggelkow, 1. Vorsitzender



Ende März fand die jährliche Mitgliederversammlung des Fränkischen Albvereins Schwabach e.V. statt. Es war die 13. Versammlung und unser Mitglied Thomas Übelacker sagte dazu, die 13. sei eine Glückszahl, die die vorangegangenen 12 zusammenfasst. Wie wahr!

Neben 26 Mitgliedern nahmen auch der Präsident unseres Dachverbandes FAV-Bund, Ullrich Reinwald, und der Vorstand des Fürther Ortsvereins, Heinz Meier, als Gäste an unserer Versammlung teil.

Wie unsere Satzung vorschreibt, haben wir über die Arbeit der Vorstände, die Erfüllung des Vereinszweckes, die Verwaltung des Vereinsvermögens, die Erstellung der Jahresabrechnung 2024 und die Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 beraten.

Unser 1. Vorsitzender Roman Niethammer konnte ein durchweg positives Resümee unserer Vorstandsarbeit ziehen. „Es war ein wichtiges Anliegen, den Verein neu zu aktivieren, unsere Veranstaltungen nach außen wieder öffentlicher zu bewerben und mit neuem Leben zu füllen.“ Mit diesen Worten fasste Roman seine Rolle zusammen. Und es ist gelungen – unser Verein steht wieder auf stabilen Beinen. Wir haben jetzt 142 Mitglieder.

Zwischen 1. und 2. Vorsitzendem gab es eine permanente Arbeitsteilung und eine stabile Führung des Vereins. Roman beendete mit der Versammlung

seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender, steht aber dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank Roman, für den unermüdlichen Einsatz. Henry Siggelkow übernahm satzungsgemäß die Funktion des 1. Vorsitzenden, Walter Müller wurde als 2. Vorsitzender gewählt.

Entsprechend dem Vereinszweck nahmen unsere Wanderaktivitäten einen zentralen Platz bei der Rechenschaftslegung über das Jahr 2024 ein. Unsere Wanderstatistik wurde von unserem Wanderreferenten Roland Rikirsch vorgetragen, vielen Dank Roland. Mit 86 Wanderungen und 2 Radtouren, die von 13 Wanderführern organisiert wurden, können wir stolz sein. Wandergruppen mit teilweise über 30 Teilnehmern und vielen Gästen zeugen von der Attraktivität unseres Vereins und seiner Tätigkeit. Neu als Wanderführer in 2024 agierten Beate und Gerd Wöhl sowie Roman Niethammer. Auch Mehrtages-Wanderungen und Wanderreisen gab es.

Unser Referent für Medien und Presse, Walter Müller, informierte uns über die Überarbeitung unserer Homepage – einem zentralen Element unserer Digitalstrategie. Der FAV Schwabach strebt eine einheitliche und allgemein zugängliche Be- und Verarbeitung, Speicherung und Kommunikation von Informationen und Daten auf digitaler Basis an.

Die Homepage des FAV Schwabach wurde bis Ende

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

2024 überarbeitet und soll wesentlicher Teil der digitalen Information und Kommunikation sein. Sie ist weiterhin unter www.fav-schwabach.de zu erreichen.

Andere Teile wie Newsletter, soziale Medien sind weitere wichtige Teile davon. Auf diesem Gebiet haben wir im letzten Jahr besonders große Fortschritte gemacht. Walter berichtete über unsere Medien- bzw. Pressearbeit, Homepage, Newsletter, Archiv und auch Kalender. Vielen Dank, Walter.

Es geht um Kommunikation zwischen und mit unseren Mitgliedern und nach außen. Letztendlich auch Ansprechen von Wander-Interessenten und potenzielle Mitgliedergewinnung. Es geht dabei nicht vorrangig um Wachstum, auch ein Halten des derzeitigen Mitgliederstandes halte ich für einen Erfolg. Medienarbeit und Kommunikation leben von einer breiten Teilnahme. Deshalb möchte ich alle aufrufen, sich medial zu engagieren. Vorreiter mit Berichten und Fotos waren im vergangenen Jahr: Roland Rikirsch, Henry Siggelkow, Walter Müller – vielen Dank.

Bezüglich der Finanzen haben uns die Revisoren Irina Siggelkow und Gerd Wöhl Ordnungsmäßigkeit und korrekte Rechnungsführung bescheinigt. Im vergangenen Jahr erfolgte eine Übergabe unserer finanziellen Angelegenheiten von Richard Haussner an Helga Dollenmaier. Beide haben die Übergabe reibungslos organisiert und Kontinuität in unseren finanziellen Angelegenheiten sichergestellt. Vielen Dank an Richard und Helga.

Das Rechnungsjahr 2024 mit einem Budget von ca. 4.400 Eur verzeichnete ein geringes Defizit. Es wurde mit unserem Guthaben ausgeglichen. Auch für das Jahr 2025 planen wir mit einem Haushalt in ähnlicher Größe.

Das auch immer alles vollständig aufgeschrieben und dokumentiert wurde, verdanken wir unserer fleißigen Schriftführerin Esther Segitz-Fäte, vielen Dank Esther.

Folgerichtig wurden Vorstandschaft und Kassiererin für das vergangene Finanzjahr einstimmig entlastet.



Breiten Raum nahm die Diskussion über „zukünftige Mitgliederbeiträge und Finanzen vor dem Hintergrund einer höheren Wanderführerpauschale sowie einer geplanten Anhebung der Beitragsumlage an den Dachverband ab 2026“ ein. In Anlehnung an einen Antrag von Wanderführer Bernd Schreiner im vergangenen Jahr hatte der Vorstand eine Erhöhung der Wanderführerpauschale von 10 Euro auf 25 Euro pro Wanderung vorgeschlagen, um stärkeren Anreiz zu schaffen, Wanderungen zu führen. Das belastet zwar unseren Haushalt mit deutlich über 1000 Eur, könnte aber unsere Wandertätigkeit längerfristig beleben. Andererseits streben wir einen ausgeglichenen Haushalt auch in Zukunft an, bei erträglicher Beitragsbelastung unserer Mitglieder.

Die Diskussion wurde kontrovers geführt, es gab Zustimmung und Ablehnung. Letztendlich wurde mit Mehrheit beschlossen, ab 2025 die Wanderführerpauschale auf 25 Euro pro Wanderung zu erhöhen. Die Inanspruchnahme der Pauschale steht jedem Wanderführer frei: sie kann in Anspruch genommen werden, dem Verein wieder gespendet oder einfach darauf verzichtet werden.

Diese Regelung gilt zunächst für zwei Jahre, 2027 wollen wir Erfahrungen und Auswirkungen auf den Haushalt auswerten. Der Vereinsbeitrag soll für diesen Zeitraum stabil bleiben.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

Zur Schlachtschüssel nach Zautendorf



Freitag, 11.04.2025 Cadolzburg – Vogtsreichenbach – Zautendorf – Cadolzburg,
Wanderführer: Helmut Loch, 14 km Freitagswanderung? Wir wandern doch immer am Donnerstag! Und wer ist dieser Helmut eigentlich?

Fragen über Fragen! Helmut ist sozusagen arbeitssuchend, d.h. er ist seit kurzem im Ruhestand und muss diesen nun mit sinnvollen, stressfreien Tätigkeiten ausfüllen. Bei bisher vier Wanderungen mit uns hat er versucht, den FAV Schwabach kennenzulernen. Nach der ersten und noch vor Beginn der zweiten Wanderung füllte er einen Aufnahmeantrag aus und reichte ihn an die Vorstandschaft, um sich in der Spalte „Mitglied“ eintragen zu können. Eine Wanderung später ist er an mich herangetreten, mit dem Wunsch, eine eigene Wanderung als Wanderführer anzubieten.

Allerdings benötige er noch etwas Unterstützung. Kein Problem, das kriegen wir hin. Akribisch gearbeitet konnte ich die Wanderung an Walter und Lisa zur Information der Mitglieder über Newsletter und WhatsApp weitergeben. Warum Freitag? Klare Antwort von Helmut: „Da gibt es Schlachtschüssel im Gasthaus, und das mag ich“.

Wir treffen uns am Bahnhof in Cadolzburg kurz vor zehn und siehe da, wir sind sechzehn. Weitere zwei mussten leider kurzfristig absagen. An einem Freitag! Helmut hat auch zum Schnuppern vorsichtshalber gleich mal noch seine Frau Brigitte überreden können, die ja eigentlich heute arbeiten müsste. Vermutlich sicherheitshalber, schließlich stehen 3 Männern 13 weibliche Mitwanderinnen zur Seite. Immer das gleiche Problem mit dem Proporz! Das mit dem Wetter hat er auch gleich in den Griff bekommen, er hat einfach „Lisawetter“ gebucht.

Zur Wanderung: Zweimal ist er vorgewandert, um das leidige Thema mit Asphalt- und Pflasterwegen für Marianne erträglicher zu gestalten. Sie dankt es ihm ausdrücklich. Vom Bahnhof steigen wir hinauf zur Burg. Auf der Rückseite wieder hinunter und auf angenehm federnden Waldsteigen mit Buschwindröschen, blühendem Sauerklee und Lerchensporn zum Malerwinkel mit prächtiger Aussicht auf die Cadolzburg. Durch den Wald, vorbei am Waldhaus, erreichen wir das Gelände vom Hundesportverein. Aufmerksam hat Helmut die Gruppe immer im Blick, nicht dass ihm da jemand verloren geht. Die folgende Querung hinüber zu den Fischteichen bei Vogtsreichenbach ist

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

übersichtlich, da kann niemand ausbüxen. Um den Zautenbuck herum folgen wir nun dem Zautenbach mit Blick auf ein Gehege mit Alpakas, welche noch mit dicken Wollmützen und warmen Fellmänteln samt Winterstrümpfen hier grasen. Sie warten bereits sehnsüchtig auf den Mann mit der Schere für die Sommerkleidung. Am Zautenbach entlang unter einer stattlichen Baumallee erreichen wir nach kurzer Zeit das Gasthaus „Zu den drei Linden“ in Zautenbach.

Seine Schweinsbäckchen hat Helmut vorsichtshalber schon vorbestellt, nicht dass ihm da eine Leibspeise entgeht. Einen dicken Pluspunkt hat er sich für die Auswahl der Einkehr verdient. Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch und Bratwurst, alles auf Kraut oder Kartoffelsalat, besser könnte es uns nicht ergehen. An-

strengend wird es danach zum Glück nicht mehr. Vorbei am alten Richtungsstein gelangen wir wieder auf die Strecke zum Malerwinkel. Die Burg leuchtet nun in der warmen Nachmittagssonne und lädt geradezu zu einem Gruppenfoto ein. Der Ort bietet sich ebenfalls an, ein dickes Lob für die Premierenwanderung von Helmut auszusprechen. Das fränkisch-deftige „basss scho“ kann er sicher als höchste Auszeichnung für sich verstehen. Wir als Mitwanderinnen und Mitwanderer freuen

uns schon auf sein nächstes Wanderangebot. Und seine Brigitte darf er bei unseren nächsten Wanderungen gerne wieder mitbringen: „Dei basss aa nei ins Kraut“!

Text und Bild: Roland Rikirsch



© Richter | photo.com

RICHTER
... richtig gut zum Fuß!

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
 Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
 Telefon: 0911 / 59 49 92



www.richterpaedie.de

VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG E.V.**Liebe Mitglieder des Verschönerungsvereins Moritzberg, liebe Äblder,**

bei der diesjährigen Mitgliederversammlung haben turnusmäßig Vorstandswahlen stattgefunden. Wir freuen uns, dass sich Klaus Neudecker als neuer Schriftführer und Webmaster zur Verfügung gestellt hat. Er wurde einstimmig gewählt.

An Fritz Kalb, der auf eigenen Wunsch das Amt niedergelegt hat, geht unser großer Dank für 32 Jahre Mitarbeit im Vorstand, als Protokollführer, Schriftführer, Webmaster und kurzzeitig auch als 2. Vorstand. Er wird uns weiter mit seiner Erfahrung zur Verfügung stehen und wir wünschen uns, dass er noch lange gesund bleibt und viel Freude hat.

Seit 1. Mai ist der Aussichtsturm wieder geöffnet und sonntags mit einem Turmdienst besetzt. Etwa die Hälfte der Dienste sind schon belegt, was aber auch bedeutet, dass für 13 Dienste noch Turmdienstteilnehmer gesucht werden, das sind die Wochenenden und Feiertage bis 26. Oktober 2025. Vor allem im Juni und im Oktober sind noch sehr viele Termine offen. So ist wie immer unser Wunsch und die dringende Bitte, den Turmdienst tatkräftig zu unterstützen. Auch wenn Sie nur an einzelnen Sonntagen dabei sind, reduziert das die Belastung der restlichen Mannschaft.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Der Vorstand des Verschönerungsvereins freut sich auf regen Besuch des Aussichtsturms. An Tagen ohne Turmdienst kann die Moritzberggaststätte einen Schlüssel ausgeben, sofern nicht zu viel Betrieb herrscht.

Die nächsten Vorstandswahlen sind in 2 Jahren, im März 2027. Dann muss ein neuer Schatzmeister gewählt werden. Die Verjüngung des Vorstands ist unser größtes Problem und wir würden uns über Interessenten sehr freuen. Im Übrigen wird es dann in 4 Jahren auch Zeit für meine Nachfolge.

Am **16. und 17. August** findet die Moritzbergkirchweih statt. Die Gaststätte und der Verschönerungsverein freuen sich auf viele Kirchweihgänger! Ich wünsche euch allen einen schönen, wanderbaren Sommer und hoffe, den einen oder anderen mal auf dem Moritzberg zu sehen.

Klaus-Peter Kreuzer

Wir kaufen Ihr Altauto!
– Schrottautos & Schrott –

Kostenlose Abholung!

Susi Krause · Tel. 09123/12461 o. 0172/8518247

Mitglieder
werben!
und beim FAV
mitwandern!

Informationen zum Gewinnspiel auf SEITE 11

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------|------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------------------|
| Eingangsbereich | ▼ | abermals, erneut | hoher Fabrik-schornstein | Insel-europäer | ▼ | innewohnende Kraft | Kfz.-Z.: Fürth | ▼ | Geist im altertüml. Glauben | ▼ | ugs.: leicht krank | ein- und zwei-mastiges Schiff |
| Ritter der Artus-runde | ▶ | ↻ 1 | ▼ | ▼ | | Hühner-vogel | ↻ 8 | | | | | ▼ |
| Schlitt-schuh-show | ▶ | | | | ↻ 17 | | | | enthülltes NSA-Projekt | | Bücher-, Waren-gestell | |
| Bücher-freund | ▶ | | | | | Kirchen-galerie | ▶ | | ▼ | | ↻ 11 | |
| ▶ | | | ↻ 16 | sich laut äußern | | Abk.: Madame | Befehl, Auftrag | ▶ | | ↻ 12 | | |
| Wüstenei | ▶ | Stadt in der Türkei | ▼ | Stadt an der ital. Adria-küste | ▶ | ▼ | | | | poet.: Nadel-wald | | Brauch, Gewöhn-heit |
| ▶ | ▼ | | | ↻ 9 | | Kopf-schutz für Motorrad-fahrer | Straßen-über-lastung | ↻ 15 | ▼ | | | ▼ |
| Duftstoff | | Best-leistung | Tapfer-keit, Courage | | einst | ▶ | | | | ↻ 2 | | |
| Mittel-loser | ▶ | ↻ 6 | ▼ | | ▼ | Grund-schulfach | hell, erhellt | mit ... und Krach | | | Holzblas-instru-ment | |
| Volltreffer beim Kegeln (alle ...) | ↻ 7 | | | | | Steppen-art | ↻ 18 | | | | | |
| ▶ | | | | Bildge-schichte | ▶ | | | | | Anzie-hungs-kraft | | beständig |
| Tatsache | ▶ | höchst begabter Mensch | ▼ | Reis-schnaps | Vorname des Top-modells Campbell | | bibl. Ort (Hexe) | wildes Durch-einander | ▶ | | | ▼ |
| Ähren-borste | ▶ | | | | | ↻ 3 | ▼ | US-Schau-spieler (Richard) | | Material f. Kunst-stoff-flaschen | | ↻ 5 |
| ▶ | ↻ 19 | | | | | | | | | Abk.: Bürger-liches Gesetzbuch | lat.: ich liebe | |
| dicht, knapp, komprimiert | | | veraltet für Streif-wache | ▶ | | ↻ 4 | | Schlag-rhythmus im Jazz | ▶ | ↻ 14 | | |
| ▶ | | | | | japan. Papier-faltkunst | ▶ | | | | | | ↻ 13 |
| veraltet: Schwie-gersohn | | | ugs.: nervös, unruhig | ▶ | | | | ↻ 10 | Tagebuch im Internet | ▶ | | |

© RateFLIX 2025-443-002

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---|----|----|
| 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|----|----|

| | | |
|----|----|----|
| 12 | 13 | 14 |
|----|----|----|

| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|----|----|----|----|----|

**Fränkischer Albverein e.V Bund, Sitz in Nürnberg**

Geschäftsstelle: **Heynestr. 41, 90443 Nürnberg,
Tel. 0911-429582 (auch AB), Fax. 0911-429592
E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de**

Öffnungszeiten Mittwoch 14:00-17:00 Uhr, außerhalb der Geschäftszeiten Tel.- & E-Mail-Weiterleitung. Bitte wenden Sie sich an die Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Tel. 0911-454290).

Fränkische-Alb-Bibliothek, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg

Öffnungszeiten Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr
Betreuung durch den Bibliothek-Arbeitskreis, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de

Präsident Ulrich Reinwald, Wimpfener Straße 11, 90441 Nürnberg, Tel. 0176-22384729, uli.reinwald@gmx.de

Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Dallingerstrasse 41, 90459 Nürnberg, Tel.0911-454290
waltraud.stumpf@t-online.de

Vizepräsidentin Anne Wieneke, Nürnberg, vize.annewieneke@fraenkischer-albverein.de

Vizepräsident zurzeit nicht besetzt

Ehrenpräsident Karlheinz Schuster, Wieseler Str. 18, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-565268,
Karlheinz.Schuster@magenta.de

Geschäftsführer zurzeit nicht besetzt

Schatzmeister zurzeit nicht besetzt

Schriftführer Bernhard Ittner, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel.0911-429582 (AB+Wltg.),
info@fraenkischer-albverein.de

Wegereferent zurzeit nicht besetzt

Hauptwanderwart Siegfried Bauer, Tel. 0911-454290, E-Mail: Bauer.Siggi@web.de

Projektarbeit Jürgen Lange Tropper, Waechterstrasse 4, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-34020924
mobil 01523-1767131, j.Lange-Tropper@web.de

Redaktion Arbeitskreis Redaktion@fraenkischer-albverein.de

Hauptnaturschutzwart zurzeit nicht besetzt

Kulturreferent Josef Wintrich, Pirkheimerstr. 134, 90409 Nürnberg

Rechtsreferent zurzeit nicht besetzt

Pressereferent Ralf Bothe, Dortmunder Str.20, 90425 Nürnberg, RalfBothe@t-online.de

Hausreferentin Andrea Oehme, Obere Grabenstr.7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239,
Angeraja@web.de

| | |
|-------------------------|--|
| Webmaster | Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de |
| Kartenwart | Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de |
| Archiv | Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367, KGriesinger@t-online.de |
| Datenschutzbeauftragter | Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367 KGriesinger@t-online.de |
| Konto Hauptverein | Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX |

**Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V Bund (DWJ. im FAV-BUND)**

| | |
|-------------------------|--|
| Hauptjugendwart | Martin Tropper, Kobergerstr. 68, 90408 Nürnberg, mobil 0176-76679901, Martin_Tropper@gmx.de |
| Stellv. Hauptjugendwart | zurzeit nicht besetzt |
| Kassier DWJ im FAV | zurzeit nicht besetzt |
| Konto DWJ im FAV | Sparkasse Nürnberg IBAN: DE 95 7605 0101 0005 1896 67 BIC: SSKNDE77XXX |

Impressum

| | |
|-------------------------------------|--|
| Herausgeber | Fränkischer Albverein e.V Bund (gegr. 1914), Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582(AB) Fax 0911-429592 E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de |
| Bücherecke Arbeitskreis Bibliothek, | Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de |
| Redaktion | Redaktion Arbeitskreis Fränkischer Albverein e. V., Redaktion@fraenkischer-albverein.de |
| Verlag, Grafik & Satz | Verlag Wolfgang Hopfner, Geissee Str.13, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-941508-17, www.verlag-hopfner.de |
| Druck | Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth |

Der Abdruck und die Vervielfältigung von Beiträgen ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung des Fränkischen Albvereins erlaubt. Unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Bilder werden nur zurückgesendet, wenn Rückporto beigefügt wurde. Für den Inhalt der Beiträge ist der Autor verantwortlich. Die Beiträge entsprechen dabei nicht unbedingt der Auffassung von Herausgeber und Schriftleitung. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. der Monate Februar, Mai, August und der 1. November. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hier finden Sie alle Ortsgruppen mit Adressen und Ansprechpartner

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE AISCH-AURACHGRUND e.V., SITZ: NEUSTADT a.d. AISCH

1. Vorsitzende: Ursula Wiechert, Brunn, Schafleite 12, 91448 Emskirchen, Tel. 09104-2585, wiechertursula@outlook.de
2. Vorsitzender: Winfried Zeidner, Ullstadt, Galgenstraße 11, 91484 Sugenheim, Tel. 09164-696, Winni-Zeidner@t-online.de
KassiererIn: Edda Behrmann, Bamberger Straße 50e, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-3070880, E-Mail: behrmannedda@gmail.com
Schrift + Wanderwart: Charlotte Heydemann-Kaphingst, Weingasse10, 91468 Gutenstetten, Tel.09163-7718, ChKaphingst@t-online.de
Medienwart: Heidi Pawlitschek, Am Pfalzbach 3, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-875406, HeidiPawlitschek@kabelmail.de
Bankverbindung: Sparkasse Neustadt, IBAN: DE31 7625 1020 0225 0777 75 BIC:BYLADEM1NEA



BÄRNHOF BÄRNHÜTT'N

1. Vorsitzende: Günther Tuchbreiter, Am Giedenfels 29, 91284 Neuhaus an der Pegnitz, Tel. 09156-571, Tuchbreiter@web.de
2. Vorsitzender: Michael Wilhelm, Krottensee 77, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-1590



FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH e.V.

1. Vorsitzender: Frank Gläser, Bachstr. 25, 90613 Großhabersdorf, Mobil 0179-7629139 erster-vorsitzender@fraenkischer-albverein-fuerth.de
2. Vorsitzender: Heinz Meier, Sudetenstr. 2a, 90616 Neuhof an der Zenn, Tel.: 09107 586 zweiter-vorsitzender@fraenkischer-albverein-fuerth.de
Kassier: Christian Popp, Nelkenweg 27, 90768 Fürth, Tel. 0176-80434114, kassierer@fraenkischer-albverein-fuerth.de
Schriftführerin: Angelika Roßmeißl, Trettbacherstr. 1a (Whg.10), 91301 Forchheim, Tel.: 0151 27595828 schriftfuhrer@fraenkischer-albverein-fuerth.de
Wanderwart: Heinz Meier, Sudetenstraße 2a, 90616 Neuhof an der Zenn, Tel. 09107-586
Naturschutzwart : zur Zeit nicht besetzt
Medienwart: Marcel Rojahn, Nedlitzerstr. 22D, 14469 Potsdam, fav-fuerth-medienwart@magenta.de
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE67 7625 0000 0000 0131 93 BIC: BYLADEM1SFU



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK e.V.

1. Vorsitzender: Paul Layritz, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 0151-11512153, paul.layritz@t-online.de
2. Vorsitzender: Horst Wieland, An der Schwärz 3, 91241 Kirchensittenbach, Tel. 09151-96787 Rita-Wieland@web.de
Ehrenvorsitzender: Reinhold Michl, Hufelandstr. 222, 90419 Nürnberg, Tel. 0911-344047
Schriftführerin: Hildegard Loos, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 09151- 7209589, Hilde.Loos@hotmail.de
Wanderwartin: Inge Bauer, Ellenbacher Str. 16, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-8300735, Mobil 01590-3835286, IngeBauer51@web.de
Kassier: Horst Wild, Seidelbaststr. 1, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-5418, HorstWild@web.de
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg-Hersbruck IBAN DE16 7605 0101 0005 2008 86



LEHENTALER HEIMATVEREIN e.V.

1. Vorsitzender: Josef Lutter, Lehendorf 12, 92268 Eitzelwang, Tel. 09154-46 79, Josef.Lutter@partner.helvetia.de
Vereinslokal: Gasthof „Peterhof“ Lehendorf 19, 92268 Eitzelwang, Tel. 09154-4703
Bankverbindung: Sparkasse Sulzbach Rosenberg, Kto: 380 340 000 BLZ: 752 500 00



VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG e.V.

Kontakt: info@versoenerungsverein-moritzberg.de, www.versoenerungsverein-moritzberg.de
1. Vorsitzender: Klaus-Peter Kreuzer, Oleanderweg 18, 90768 Fürth, Tel. 0911-75 300 99, Fax: 75 300 95, K-P.Kreuzer@moritzberg.info
2. Vorsitzender: Andreas Gehrt, Wiesenweg 13, 90571 Schwaig, A.Gehrt@moritzberg.info
Schriftführer:
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE57 7605 0101 0240 3010 85



bestickte FAV-Aufnäher



silbergrün: 1,30 €



silbergrün/Schriftzug: 2,- €



goldsilbergrün: 6,25 €

Mufu-Schal: 6,- €



Werbeartikel

in der Geschäftsstelle

Fränkischer Albverein e.V. Bund
 Heynestr. 41, 90443 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 429582
 Fax: 0911 / 429592
 info@fraenkischer-albverein.de



Beitrittserklärung Tel. (mittwochs 14-17 Uhr): 0911- 42 95 82

zum Fränkischen Albverein e.V. Bund / Gruppe(n) - bitte entsprechend ankreuzen-

| | |
|--|--|
| Fränkischer Albverein e.V. Bund (Hauptverein) | |
| Fränkischer Albverein GRUPPE Aisch-Aurachgrunk e.V. Sitz: Neustadt a.d.Aisch | |
| Bärnhof Bärnhüt'n | Verschönerungsverein Moritzberg e.V. |
| TSV 1860 Dinkelsbühl Wanderabteilung | Fränkischer Albverein Abt. Wandergruppe Nürnberg |
| Fränkischer Albverein Ortsgruppe Fürth e.V. | Fränkischer Albverein Gruppe Reichelsorf-Mühlhof |
| Fränkischer Albverein Hersbruck e.V. | Fränkischer Albverein Gruppe Schnaitztal |
| Lehentaler Heimatverein e.V. | Fränkischer Albverein Schwabach e.V. |
| Fränkischer Albverein GRUPPE: | |

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum FAV e.V. Bund / Gruppe(n) ab 01. Januar:

→ → → rückwirkend auszufüllen für das laufende Jahr

Vollmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Bewerber, auch früheren Beruf):

Straße, Hausnr.: PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail:

Anschlussmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Bewerber, auch früheren Beruf):

Straße, Hausnr.: PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail:

Familienmitglieder:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Datum: Unterschrift:

Bitte beachten Sie die Rückseite! Sie müssen die Beitrittserklärung auch auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN e.V. BUND ABTEILUNG WANDERGRUPPE NÜRNBERG**Heynestraße 41, 90443 Nürnberg Tel. 0911-42 95 82 (AB), Fax 0911-42 95 92**

Abteilungsleiter: zurzeit nicht besetzt

Wanderwart: zurzeit nicht besetzt

Ansprechpartner: Waltraud Bauer, Dallingerstr. 41, 90459 Nürnberg, Tel. 0911-454290,

Waltraud.stumpf@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX

**FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF****Postanschrift: Geschäftsstelle FAV-Gruppe Reichelsdorf/Mühlhof, Christine Ellmann,****Mannheimer Str. 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160 90614800**

1. Vorsitzende: Claudia Bälz, Leuterhauser Straße 56A, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-6312122, Baelz.Claudia@gmx.de

2. Vorsitzende: Christine Ellmann, Mannheimer Straße 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160-90614800, christine.ellmann@t-online.de

Kasse: Rudi Lutz, Reichelsdorfer Hauptstraße 131, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-630298

Schriftführerin: Gudrun Paul, Walter-Flex-Str. 96, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-637709, G.Paul@gmx.net.

Wanderwarte: unbesetzt ab Juli 2020

Ehrevorstände: Adolf Dremel

Postanschrift: Christine Ellmann, FAV OG Reichelsdorf-Mühlhof, Mannheimer Straße 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160-90614800

Bankverbindung: auf Anfrage

**FRÄNKISCHER ALBVEREINGRUPPE SCHNAITTACHTAL FAV-Gruppe-Schnaittachtal@web.de**

1. Vorsitzende: Christine Karl-Peters, Hahnenweg 16, 91220 Schnaittach, Tine-Karl@web.de

2. Vorsitzende: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wanderwartin: Mechthild Zenk, YinundYang@t-onlinde.de

Kassier: Michael Kothe, Michael_Kothe@freenet.de

Schriftführer: Detlef Dornauer

Sonderaufg. Datenschutz: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wegereferent: Udo Schuster, Michael-Doser-Str. 24, 91220 Schnaittach, Udo_Schuster@t-online.de

Medienreferent: Michael Kothe, Michael_Kothe@freenet.de kommissarisch

Jugendwartin: Annegret Kemper

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE45 7605 0101 0013 2707 64

**FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH e.V.****Postfach 1342, 91103 Schwabach**

1. Vorsitzender: Dr. Henry Siggelkow, E-Mail: vorstand@fav-schwabach.de, Tel. 09122-839644

2. Vorsitzender und Medienreferent: Walter Müller, E-Mail: medien.presse@fav-schwabach.de

Schriftführerin: Esther Segitz-Fäte, E-Mail: esther.segitz.faete@gmail.com, Tel. 09122-62432

Kassierin: Helga Dollenmaier, E-Mail: helga@dollenmaier.de, Tel. 09122-15414

Wanderreferent: Roland Rikirsch, E-Mail: wanderwart@fav-schwabach.de, Tel.: 09122 72261

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE80 7645 0000 0231 4265 45, BIC: BYLADEM1SRSS



**Wandern ist nicht nur eine Tätigkeit, sondern eine Art,
die Welt zu sehen. Es lehrt uns, die Langsamkeit zu
schätzen, den Moment zu genießen und die Natur in
ihrer ganzen Schönheit wahrzunehmen.**

Verfasser unbekannt

PROFI

light **trek**[®]
automatic


EuroSCHIRM
EBERHARD GÖBEL

Der **kompakte** und **leichte** Wander-Taschenschirm



€ 54,90 inkl. MwSt. u. Versand
innerhalb Deutschland.

Aufpreis € 4,70 für silber-metallic mit UV-Schutz 50+

295 g



- Kompass im Griff
- robuste Schutzhülle
- ultra leicht und extrem stabil
- Auf-/Zu-Automatik

Weitere innovative Trekkingschirme und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf unserer website
EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG Fon +49 (0)731-14 01 30 www.euroschirm.com